

MIT

KÖNIG INNERORTS

ab Seite 23



WABERNPOST

DIE ZEITSCHRIFT FÜR WABERN, SPIEGEL UND STEINHÖLZLI



12

Dezember 2012
65. Jahrgang



jegliche Verunreinigung
des Parks, wie
- Wegwerfen von Abfall
- Spucken, Urinieren;



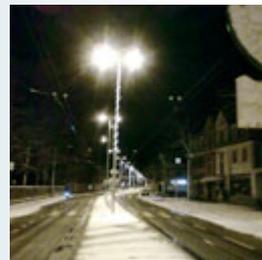
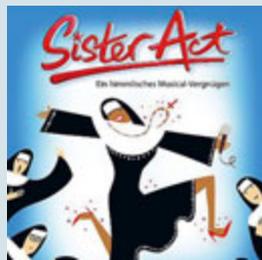
5
Stilles Örtchen
Wer sucht, der findet
vielleicht

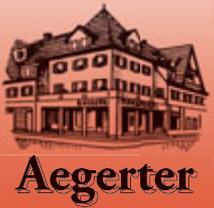
7
**Sportplatz-
malaise**
Wo darf sich wer und
wann bewegen?

8
Advent
Lassen Sie sich überra-
schen

9
Musikprojekt
Hörst du den Berg

13
Konzerte
Lassen Sie sich verwöh-
nen





Aegerter

Bäckerei – Konditorei

Kirchstrasse 192, 3084 Wabern

Tel. 031 961 29 74

Fax 031 961 77 94

Sonntagmorgen offen

**Im Dezember
jeden Tag
Grittibänze**

**6. Dezember
Chlausetag**

**feine Weihnachtsgüetzi
und Lebkuchen**



**Glutenfrei: Brot und Züpfle
für Zöliakie-Allergiker**

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen
und vorgebackenen Produkten
sowie Mehlmischungen.
Unsere Backwaren werden mit
Mehl aus unserer Region
(IP-Suisse-Label) hergestellt.



Mo	6.00 - 12.30	
Di-Fr	6.00 - 12.30	14.00 - 18.30
Sa	6.00 - 13.00	
So	8.00 - 12.00	



H. Spring

Wohnwerkstatt

Wabersackerstrasse 91

3097 Liebefeld

Tel. 031 971 15 58

Natel 079 314 63 12

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Stoffe
- Qualitätsmatratzen mit %



Simu dr Maler GmbH

Simon Joerin
Gurtenareal 26
3084 Wabern

Tel./Fax 031 961 47 00

Natel 079 394 77 76

www.simudrmaler.ch

- Malen
- Gipsen
- Tapezieren
- Isolieren
- Renovieren
- Trockenbau

Für Anfragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.

MALEREI – GIPSEREI

Tertianum

Residenz Chly-Wabere · Wabern



„Kommen Sie auf einen Besuch vorbei“

TERTIANUM ist der Inbegriff für Wohlbefinden, Sicherheit und Lebensqualität im Alter.

Lernen Sie die TERTIANUM Residenz Chly-Wabere jetzt persönlich kennen:

Öffentliche Führungen finden jeden Mittwoch um 14.00 Uhr statt.

Oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit uns unter 031 960 60 60.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

TERTIANUM AG
Residenz Chly-Wabere

Nesslerenweg 30
3084 Wabern

Tel. 031 960 60 60
Fax 031 960 60 70

chlywabere@tertianum.ch
www.chlywabere tertianum.ch

Wo wir sind ist Farbe.ch

INTER-PIZZA
Blitzschneller
Hauslieferdienst

Abgeholt
Pizza >2cm ab
10.-

MITTAGS
Ab 2 Pizzen jede Pizza
12.50

ABENDS
Ab 2 Pizzen
eine Flasche Merlot
GRATIS

PIZZERIA & KEBAPHAUS
Hauslieferungen • Take Away
• Party-Service

7 Tage offen von 10.30 – 23 Uhr
Freitag und Samstag bis 24 Uhr
Sie bestellen - wir liefern!

031 964 20 20

Fax 031 964 20 21 / www.interpizza.ch



Walther & Fankhauser AG

CH-3084 Wabern

Telefon 031 960 90 90

www.wafa.ch

info@wafa.ch

Editorial

Wenn man das Jahresprogramm der Jugendgruppe Eichholz anschaut, gerät man ins Staunen. Welch vielfältige Themen und Aktivitäten. Die Jugendgruppe führt die im Jahre 2011 leider aufgegebene Jugendnaturschutzgruppe Köniz fort und will Kindern zwischen 8 und 15 Jahren die Natur in ihrer vielfältigen Form näherbringen (Seite 15). Die Tiere und Pflanzen kennen und lieben heisst, sie zu pflegen und ihnen Sorge zu tragen.

Können Sie sich vorstellen, dass es in Wabern und der angrenzenden Region bald keine Restaurants mehr gibt? Bald muss auch die beliebte Quartierbeiz Schönau schliessen (Seite 9). Ein jahrzehntealter geselliger Treffpunkt mit einem ausgezeich-

neten Gastronomiekonzept verschwindet. Der Adventskalender im Eichholzquartier ist jedes Jahr ein Höhepunkt im Jahresablauf in Wabern.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner schmücken ihre Fenster und Gärten und laden alle ein, die eine vorweihnächtliche Stimmung schätzen (Seite 11). Doch auch im Gurtenbühl treffen sich die Menschen, um im Quartier eine lebendige Adventskultur zu leben (Seite 7).

Und mit der weihnächtlichen Beleuchtung der Seftigenstrasse kommt – wie jedes Jahr – Stimmung in Wabern auf. Die Redaktion der Wabern Post wünscht allen treuen Leserinnen und Lesern eine fröhliche und auch besinnliche Adventszeit.

Theresia Morgenegg

Titelbild

Das besondere Weihnachtskonzert mit lateinamerikanischen Weihnachtsliedern und kammermusikalischem Popgesang von der Musikschule Köniz.

Bild Jörg Haller



Redaktion

Wabern Post, Postfach 180,
3084 Wabern
wabernpost@bluemail.ch
Mo/Di/Mi 10 bis 12.30 Uhr
Tel. 031 961 85 39
PC-Konto: 30-772177-1

Manuela Bittel (mb), Theresia Morgenegg (tmo), Pierre Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp), Roland Saladin (rs), Liselotte Sohler (ls), Mario Tuor (mt), Moël Volken (mv).

Sie können die Wabern Post auch im Internet als PDF-Datei anschauen oder herunterladen:

www.wabern.ch > Agenda & Aktuelles
Haben Sie die Wabern Post nicht erhalten, rufen Sie bitte direkt die AWZ an: 031 560 60 60

Wabern Post Jahresabo

Wohnen Sie nicht im Gratis-Verteilbezirk (Wabern, Gurtenbühl, Spiegel, Steinhölzli)? Sie können die Wabern Post abonnieren! Fr. 20.– pro Jahr oder Fr. 65.– für Jahrgangssponsoren, die publiziert werden: wabernpost@bluemail.ch

Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
01/13	11.12.	28.12.
02/13	15.01.	01.02.
03/13	12.02.	01.03.
04/13	12.03.	29.03.

Herausgeber

Vereinskonvent Wabern

Die Wabern Post ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern. Die Wabern Post ist politisch und konfessionell unabhängig. Sie wird 11-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Steinhölzli verteilt. Auflage: 5600 Ex.

Das Kultursekretariat der Gemeinde Köniz unterstützt die Wabern Post jährlich mit Fr. 500.–

Leiste:
Gurtenbühl-Leist – Spiegel-Leist – Wabern-Leist
Vereine:

- Alters- und Pflegeheim Weyergut
 - Bernau • Berner Liedertafel
 - Bibliothek Wabern
 - Eichholz-Reservat Wabern
 - Elisabeth Müller Schule Wabern
 - Elterngruppe Wabern
 - Familiengarten-Verein Wabern • FC Wabern
 - Feuerwehrverein Wabern
 - Fischerclub Wabern • Frauenriege Wabern
 - Frauen St. Michael
 - Frauenverein Wabern-Spiegel
 - Freischützen Wabern • IG-Kompost Köniz
 - juk-Jugendarbeit Köniz/Wabern
 - Könizer Bibliotheken • La gugg au vin
 - Ludothek Wabern • Michael-Chor Wabern
 - Musikgesellschaft Köniz-Wabern
 - Pfarrei St. Michael • Ref. Kirche Wabern
 - Reservat Eichholz Wabern • Schule Morillon
 - Schachclub Köniz-Wabern
 - SPITEX RegionKöniz
 - Sport- und Skiclub SSC Wabern
 - Singkreis Wabern • Spiegelbühne
 - Sprachheilschule Wabern
 - Stiftung Bächtelen
 - Tennisclub Eichholz Wabern
 - Tertianum AG Residenz Chly Wabere
 - Turnverein Wabern • Verein Kinderheim Mayezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel
 - Verein Spiegel-Blinzernplateau
 - Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern
 - Wohn- und Pflegeheim Grünau AG
- Parteien aus dem Spiegel und aus Wabern:
BDP • CVP • EVP • FDP • SP • SVP • Grüne Köniz

Schreiben Sie uns

Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert.

Verlag, Inserateservice

Jordi AG – das Medienhaus, Belp
Désirée Looser
Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp
inserate.wabernpost@jordibelp.ch
Tel. 031 818 01 17 Fax 031 819 38 54





www.wenger-bedachungen.ch
info@wenger-bedachungen.ch

GEBR. WENGER AG

Bedachungen
Stahlrohrgerüste
Fassadenverkleidungen

Gaselmattstr. 53 · 3144 Gasel/Köniz
Tel. 031 849 01 33 / Fax. 031 849 23 69



NEUBAUTEN ■ UMBAUTEN ■ SANIERUNGEN ■ FASSADEN

Was über 75 Jahre dauert,
hat Bestand

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Berner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-how. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.

A. Bill AG
Seftigenstrasse 315
CH-3084 Wabern BE
www.billbaut.ch



Wo wir sind ist Farbe.ch



Praxis für
*Craniosacrale
Biodynamik*

Antonietta Baccile
Dipl. Craniosacral Therapeutin
BCST und Cranio Suisse®

Eggenweg 3 3123 Belp
078 888 18 68
info@craniosacral-belp.ch
www.craniosacral-belp.ch

W + K Hebeisen

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Planung + Beratung

Kirchstrasse 120
3084 Wabern

Tel. 031 971 28 74
Fax 031 972 58 15
Mobile 079 417 51 85
hebeisen-sanitaer@bluewin.ch



Solarium
Massage
Kosmetik
Nail Design
Permanent Make-up

Heidi Finger + Team
Seftigenstrasse 225
3084 Wabern

031 961 73 70
solarium-wabern.ch



Kurt Bögli
Bestattungen

GmbH
3098 Köniz
031 971 63 39

UMZÜGE UND TRANSPORTE KELLENBERGER

3084 WABERN BAHNHOFSTR. 20 B

Telefon 031 961 01 65
Fax 031 961 01 17
E-Mail info@kellenberger-umzuege.ch
Internet www.kellenberger-umzuege.ch



FAHR RAD

UNSERE FAHR|RÄDER:
MOUNTAINBIKES + RENNVELOES VON KOB
TOUREN- + ALLTAGSVELOES VON AARIOS
SPEZIALVELOES VON HASEBIKES

FAHR|RAD AG WABERN
DORFSTRASSE 12 | 3084 WABERN
T: 031 961 13 73 | F: 031 961 25 31
WWW.FAHR-RAD.CH | MAIL@FAHR-RAD.CH



WABRÄU
DAS FRISCHE BIER VOM GURTEN

KOSTEN SIE
DAS FLÜSSIGE GOLD!

1. FREITAG IM MONAT
FRYTIGS SCHOPPE 17 BIS 23 UHR
ALLE RESTLICHEN FREITAGE
WABRÄUS FYRABE-BIER 17 BIS 21 UHR

BRAUEREI-BEIZLI WABRÄU
GURTENBRAUEREI-AREAL WABERN

JEDEN FREITAG ZWICKELFLASCHEN FÜLLEN
WEITERE INFOS UNTER:

www.wabraeu.ch

Brauerei Wabräu | Gurtenareal | 3084 Wabern
Fon 031 961 89 51 | kontakt@wabraeu.ch

Alles rein!
...Ihre
Textilreinigung

GREENEARTH®
CLEANING
Textilreinigung ohne
Gefahrensymbole!

**MITTWOCH
HEMDENTAG** CHF 2.90
Hemd (gewaschen,
gebügelt, am Bügel
in Folie verpackt)

**DONNERSTAG
HOSENTAG** CHF 6.90
Hose
(Normalreinigung)

**Die umweltfreundlichste
Textilreinigung im Kanton Bern**

Breitenrain 031 332 72 52 Muri 031 951 62 63
Liebefeld 031 971 56 54 Wabern 031 961 35 69

Kein Örtchen im Ort

Wer im Zentrum von Wabern mal dringend muss, hat ein Problem. Es gibt keine öffentliche Toilette. Der Grund ist nicht etwa, dass Wabern von seiner Muttergemeinde ennet dem Gurten vergessen worden wäre. Vielmehr ist es so, dass bei öffentlichen Toiletten Aufwand und Ärger den Nutzen überwiegen.



Im Park unerwünscht

Bild mv

Laut der Könizer Liegenschaftsverwaltung betreibt die Gemeinde nur noch vier öffentliche Toiletten: eine an der Sense, eine an der Bahnstation Oberwangen, eine am Neufeldplatz und eine im Liebefeld-Park, wobei Letztere an das Restaurant gekoppelt ist. Das Problem bei diesen Einrichtungen sind die Betriebskosten, wie René Schaad, Leiter der Liegenschaftsverwaltung, und Gemeinderätin Katrin Sedlmayer, Direkti-



Keine Orte des Wohlgeruchs: Lift und Unterführung beim Kreisel

Bild mv

on Planung und Verkehr, übereinstimmend bestätigen. Auf 1500 bis 2000 Franken belaufen sich Betrieb und Reparaturen monatlich. Vandalismus zählt denn auch zu den Hauptgründen, weshalb öffentliche Toiletten, nicht nur in Köniz, eher geschlossen als geöffnet werden.

Als Alternative kann eine Toilette natürlich auch einer Betreiberfirma übergeben werden, wie das die SBB bei allen grösseren Bahnhöfen inzwischen gemacht hat. Damit dieses Geschäft aber kostendeckend betrieben werden könnte, gibts in Wabern nicht genügend Leute, die ausser Haus aufs Häuschen gehen.



Notfalls im Geschäft fragen, wo man gerade Kunde ist

Bild mv

Wenns pressiert ...

Auch wenn keines der Geschäfte in Wabern eine öffentliche Toilette anbietet: Fragen kann man, denn jedes Geschäft hat in der Regel eine interne Toilette. Allerdings, egal ob Geschäft oder Restaurant: Es empfiehlt sich, dort zu fragen, wo man gerade einkauft. In Wabern gibts zudem ja die Bernau, die ausdrücklich gerne auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingeht, auch wenn dabei primär andere Bedürfnisse gedacht sind. Montag bis Freitagmittag sind die Toiletten – mit Wickeltisch – dort zugänglich. Am Freitagabend und am Wochenende ist die Bernau dagegen für private Mieter reserviert.

Es stinkt, aber nicht zum Himmel

Ausserhalb der Geschäftsöffnungszeiten ist die Lage dann wirklich prekär, besonders



Nur noch für BernMobil-Personal: die frühere öffentliche Toilette in der Tramschlaufe

Bild mv

seit der Schliessung der früheren Waberer Dorfbeiz, des Bären. Die einen schlagen sich dann trotz Verbot im Bernau-Park in die Büsche, was teilweise für die Nachbarn in den umliegenden Liegenschaften sehr unangenehm ist. Andere hinterlassen in der Unterführung oder gar im Lift ihre Duftmarken. Frau Sedlmayer bezweifelt, ob mit einer öffentlichen Toilette gerade diese Probleme tatsächlich gelöst würden.

Und obwohl die fehlenden Toiletten dann und wann für Unmut sorgen: So gross scheint das Problem nicht zu sein. Seit Amtsantritt von Frau Sedlmayer sind bei der Direktion weder von Leisten noch anderen Publikumsorganisationen Anfragen zu diesem Thema eingegangen.

Moël Volken

«Seit 59 Jahren
in Ihrer Nähe.
Langfristige
Ausrichtung.
Eine Bank.»



Franziska Schaefer
031 964 46 31
Niederlassung Wabern



B E K B | B C B E

wohlfühl praxis

Klassische Massage
Hot-Stone Massage
Fussreflexzonenmassage

Erika Gertsch
Ärztl. dipl. Masseurin

Eichholzstrasse 2, 3084 Wabern | Mobile: 079 617 59 70 | www.diewohlfühlpraxis.ch

Bürgin Elektro



Beat Bürgin Elektro AG

Bellevuestrasse 52 Telefon 031 972 87 00 info@buergin-elektro.ch
3095 Spiegel Fax 031 972 87 01 www.buergin-elektro.ch

Vertrauen verbindet



Maler- und Gipsergeschäft
Farbgestaltung für
Fassade und Raum

Brückler GmbH
Grünastrasse 18
3084 Wabern
Telefon 031 961 15 05
brueckler@brueckler.ch

Wo wir sind ist Farbe.ch

YOGA SCHULE WABERN
NACH DER METHODE VON B.K.S. IYENGAR
Funkstrasse 116 3084 Wabern



YOGA

Neue Kurse

Donnerstag, 16.30h Senioren
Donnerstag, 17.45h Anfänger

Brigitte Bögli
Dipl. Iyengar-Yogalehrerin
031 333 42 00
www.yoga-iyengar.ch

**COIFFEUR
Tschärner**

031 961 29 86

Dorfstrasse 2 · 3084 Wabern
www.coiffeurtscharner.ch

KP
malt

Keiser + Piccioni
Malergeschäft

Weyerstrasse 26 · 3084 Wabern
Tel. 031 961 34 87 · Natel 079 474 42 36



MARAG Garagen AG seit 1980



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
www.marag-garagen.ch



HONDA Jazz Hybrid
4.5 Liter / 100 Kilometer
Bereits ab CHF 25 000.–

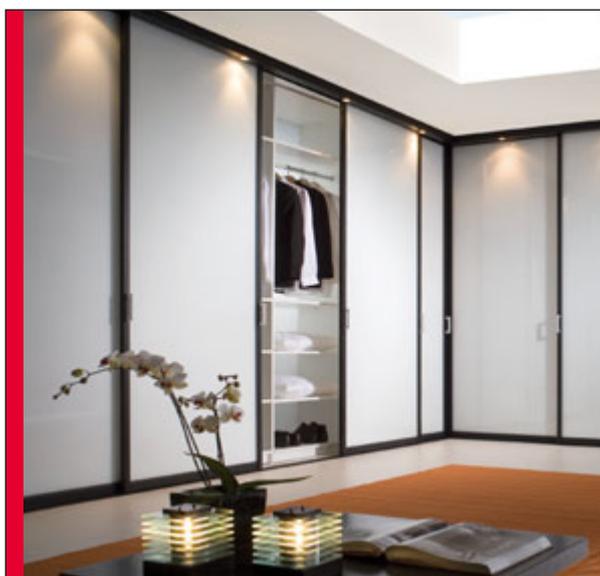
Der Schrankladen ist
in Bern bekannt für
seine individuellen,
Platz sparenden und
kreativen Schrank-
lösungen nach Mass.

JUTZI'S SCHRANKLADEN

Seftigenstrasse 225
3084 Wabern
Telefon 031 372 32 42
www.schrankladen.ch

PERLER & Co.
einzigARTIGE antike Öfen

WERKSTRASSE 24
3084 WABERN
TEL. 031 961 79 79
FAX 031 961 72 10
WWW.PERLER.CH
INFO@PERLER.CH



Rasenfläche betreten verboten

Gross und rot steckt dieses Schild im Rasen des Gymnasiums Köniz-Lerbermatt. Heute scheint dies durchaus begründet, bei nebligem Herbstwetter ist der Rasen nass und anfällig auf Beschädigungen. Doch allzu oft ist er auch bei strahlendem Sonnenschein gesperrt. Das ist schade, denn die Quartierbewohner des Gurtenbühls würden sehr gerne mit ihren Kindern auf dem Rasen spielen. Der Quartierleist hat sich deswegen bei der Gemeinde Köniz erkundigt. Seit geraumer Zeit ist aber der Kanton für die Leitung der Gymnasien zuständig. Man versucht nun gemeinsam eine Lösung zu finden.

Wie wir bereits im Juni berichtet haben, sorgen die (halb)öffentlichen Rasenflächen in Wabern und Umgebung immer wieder für heisse Köpfe. So beklagt auch der FC Wabern seit Jahren fehlende Rasenplätze für Trainingszwecke und Meisterschaftsspiele. Jüngstes Beispiel: Am ersten November-Wochenende durfte trotz bestem Wetter nur ein einziges Meisterschaftsspiel auf dem Sportplatz Lerbermatt ausgetragen werden – alle anderen Spiele (Junioren, Senioren) mussten abgesagt werden mit Kostenfolgen für den Fussballclub. Der FC Wabern hofft deshalb auf die baldige Realisierung eines neuen Sportplatzes in Kleinwabern, egal



Bild hp

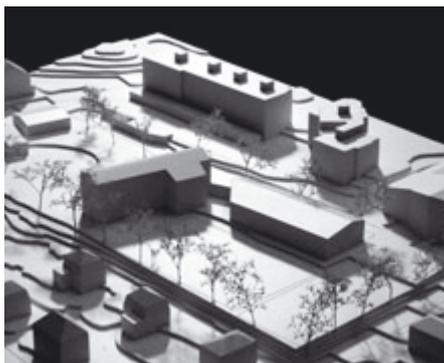
ob unterhalb des Nesslerenwegs, wie im aktuellen Zonenplan vorgesehen, oder ob im Balsigergut, wie es die aktuelle Ortsplanungsrevision andenkt. Denn für einen Fussballclub mit so vielen Aktivmitgliedern reichen die kleinen Rasenplätze bei den Waberer Schulhäusern niemals aus.

Zum Glück ist es bereits Winter, und alle Beteiligten haben ein paar Monate Zeit, um ihre Köpfe auskühlen zu lassen. Vielleicht bringt der Frühling neue Lösungen und Alternativen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Hannah Plüss

Neue Turnhalle Wandermatte

Die Gemeinde plant beim Schulhaus Wandermatte eine neue Aula und Turnhalle. Darüber hinaus sollen die Aussenanlagen wesentlich erweitert werden, was dazu führt, dass die schützenswerte Baumgruppe an der Gossetstrasse gefällt werden müsste. Darüber hinaus bestehen offene Fragen zur Schaffung von Parkplätzen, der Gefährdung



Luzie muss warten. Siegermodell Ausschreibung Wandermatte



Die alte Turnhalle mit Abwartwohnung
Bild mv

der Kinder durch parkierende Autos oder bei Anlässen in der katholischen Kirche.

Verschiedene Anwohner haben aus diesem Grund Einsprache gegen eine geplante Änderung der besonderen Vorschriften zum Nutzungsplan des Primarschulhauses Wandermatte erhoben, welche den Bau der Turnhalle (die von den Anwohnern

im Grundsatz nicht bestritten wird) und der überdimensionierten Aussenanlage ermöglicht.

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons hat die Gemeinde Köniz nun unsanft zurückgepfiffen. In einer Stellungnahme hält die kantonale Behörde fest, dass die vom Gemeinderat Köniz beschlossene Änderung rechtlich problematisch ist und den Einwänden der Einsprechenden wohl stattgegeben werden müsste. Das Amt hält zur rechtlichen Zulässigkeit des Antrags der Gemeinde fest: «Die nun vom Gemeinderat beschlossene Vorschrift geht weit darüber hinaus.»

Die Gemeinde wurde angewiesen, die Nutzungsänderung einzuschränken und neu aufzulegen. Da mit der Gemeinde noch keine Optimierung des Projektes erzielt werden konnte, werden die Anwohner die Einsprache aufrechterhalten und sich weiterhin für eine quartierverträgliche Realisierung einer Turnhalle einsetzen.

rs

Adventskalender Eichholzquartier

Das ist bereits der 12. Kalender vom Eichholzquartier! 24 Familien überraschen mit einem weihnächtlichen Fenster, das jeweils ab 17.15 Uhr leuchtet. Jeden Abend bis Weihnachten kommt ein neues Fenster dazu. Alle Menschen in und um Wabern sind herzlich eingeladen, die Fenster zu besichtigen und an den Apéros teilzunehmen. Diese finden meistens draussen statt. Warme Kleider anziehen!

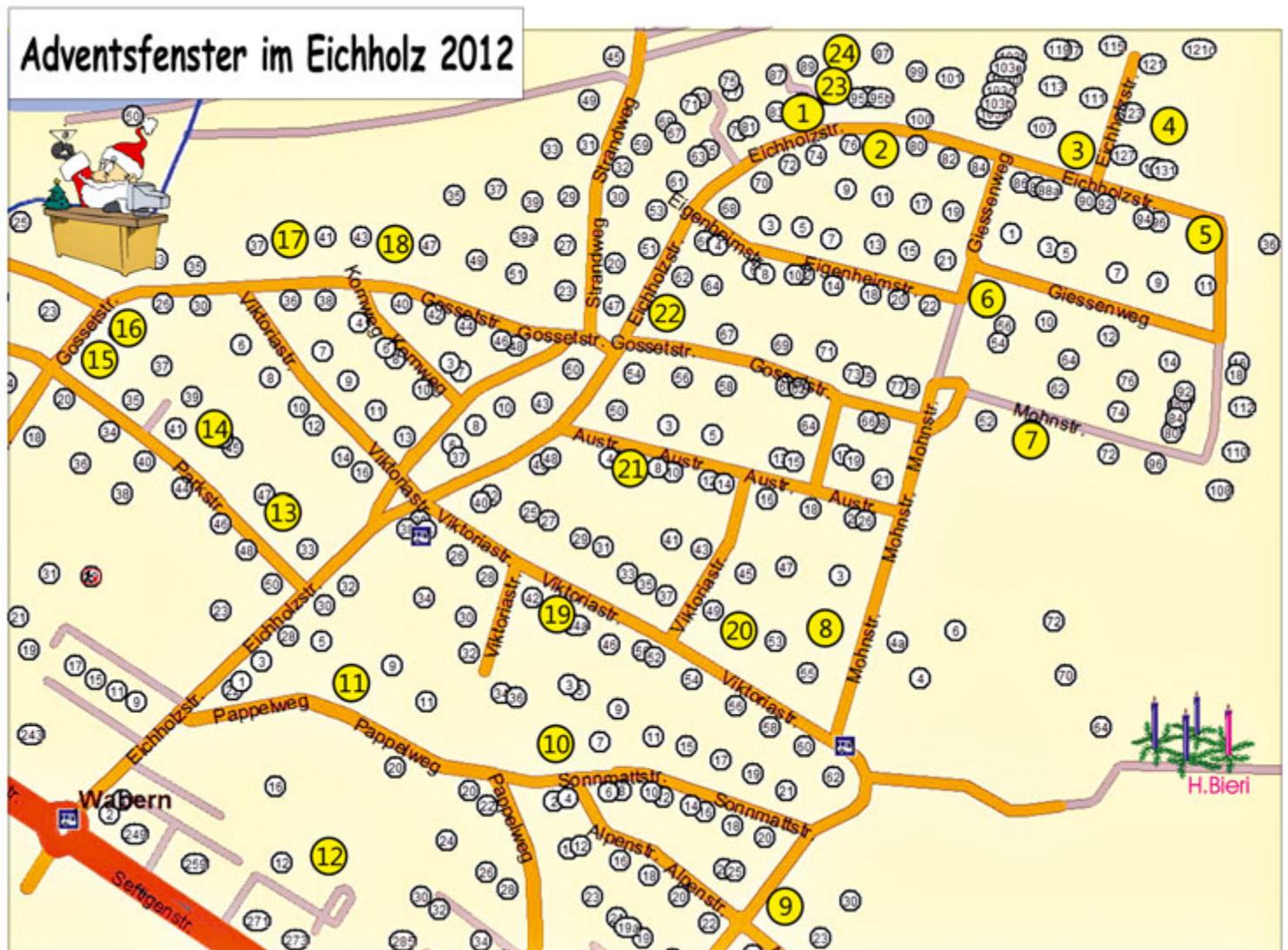
Am 23. Dezember findet ein Rundgang mit anschliessender Musik (Kollekte: Richtpreis 5.– pro Person) und einem Weihnachts-Apéro statt. Wir treffen uns um 17.15 Uhr beim ersten Fenster. Amadeus und Hannibal, die beiden Esel, werden auch dieses Jahr mit dabei sein.

Wer gerne etwas fürs Buffet mitbringen möchte, melde sich bitte bei Sarai Jaun und Res Hofer (Tel.: 031 961 44 33). Frohe

Adventszeit und schöne Weihnachten!

Adventsfenster im Eichholz 2012

1. Liebherr-Hänni, Eichholzstr. 85
Apéro 17–19 Uhr
2. Engel, Eichholzstr. 78
3. Torrero, Gaines, Eichholzstr. 109
4. Hirsbrunner, Zimmermann Eichholzstr. 125
Apéro 18–20 Uhr
5. Ruprecht-Martignoli,
Eichholzstr. 102
6. Bumann-Schaad
Giessenweg 8
7. Streun-Hegetschweiler,
Mohnstr. 60
8. Pauli, Mohnstr. 1
9. Putzi-Michel, Weyerstr. 28
Apéro 17.30–20 Uhr
10. Oertle-Hostettler, Sonnmattstr. 1
11. Jäger-Trees, Pappelweg 7
12. Klasse/Sprachheilschule Eichholzstr. 18, Apéro 17–18 Uhr
13. Dreyfuss-Tobola, Parkstr. 49
14. Gurtner-Zürcher, Parkstr. 43
15. Pratiso-DeJager, Gossetstr. 22
16. Hafele-Spori, Gossetstr. 24
17. Hostettler, Gossetstr. 39
18. Berger, Wysser, Gossetstr. 45
19. Meyer, Heiniger, Viktoriastr. 44
20. Mangold-Schmid, Viktoriastr. 51
21. Kopse, Austr. 6
22. Joerin-Di Giovanni, Eichholzstr. 60
23. Jaun, Hofer, Eichholzstr. 93
Rundgang, Musik + Apéro
24. Bär, Hammer Eichholzstr. 91



Hörst du den Berg

Naturton-Musikprojekt auf dem Gurten

«Hörst du den Berg» ist ein Naturton-Musikprojekt auf dem Gurten. Mit dem Winterkonzert vom 23. Dezember wird es ein erstes, spannendes Jahr vollenden. **Gastmusiker: Hank Shizzoe, von der Zeitschrift «Rolling Stone» als bester Roots-Rock-Songwriter und Gitarrenstilist bezeichnet, der nicht aus den USA stammt (sondern aus der Schweiz).**

Das Projekt «Hörst du den Berg» verspricht ein überraschendes, ungewohntes Klangerlebnis. Vier Mal pro Jahr, jeweils zum Beginn jeder Jahreszeit, laden die Naturtonpioniere Willi Grimm (Didjeridu) und Gérard Widmer (Fujara) einen Specialguest zum musikalischen Dialog. Gemeinsam führen sie die Zuhörenden mit tönenden Bildern und rhythmischen Mustern durch farbige Klanglandschaften zu Stille, Harmonie und neuen Horizonten. Das Konzerterlebnis wird durch eine multimediale Projektion von Schweizer Landschaften bereichert.



Willi Grimm, Hank Shizzoe, Gérard Widmer

Die bisherigen Specialguests waren Res Margot, Alphorn (Frühling), Bardo Bernhard Jäger, Obertongesang (Sommer) und Balts Nill, Schlagwerk (Herbst). Für das kommende Jahr zugesagt haben bereits Gilbert Paeffgen, Hackbrett (Frühling), Mich Gerber, Bass (Sommer) und Martin Hägler, Perkussion (Herbst).

Die Anlässe finden am Sonntagnachmittag im UpTown anschliessend an den Gurten-Brunch statt und sind somit auch für Eltern mit Kindern ideal.

Beginn: 14 Uhr

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

Eintritt: Fr. 28.– (Kinder bis 14 gratis)

Vorverkauf: www.startickets.ch

Mehr Infos: www.naturton.ch

Goldener Fisch verschwindet

Restaurant Schönau schliesst

Am 31. Januar 2013 wird das Restaurant Schönau für immer schliessen. Die Liegenschaft wurde verkauft und der neue Besitzer wird die Räumlichkeiten des Restaurants zu Wohnungen umbauen.

Jahrzehntelang war die Quartierbeiz ein beliebter Treffpunkt für Anwohner und auswärtige Gäste. Vor fünf Jahren haben Beat Hostettler und Andrea Wyss den Betrieb übernommen und seither eine gutbürgerliche Küche mit Schwerpunkt auf kreativen Fischgerichten geführt. Das Restaurant wurde von der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch für seine Fischküche ausgezeichnet. Vielen Vereinen wird auch die Kegelbahn als geselliger Treffpunkt fehlen.

Gern in der Region Bern

Auf die weitere Zukunft angesprochen ist

Atelier Graduus

Letztes Jahr übernahm Marlen Rüegg die Räumlichkeiten an der Kirchstrasse 188, vormals ein Hilfswerk-Lädli, und eröffnete das eigene Schneiderei-Atelier «Graduus». Frau Rüegg ist 32, lebt mit ihrer Partnerin in Thun, pendelt täglich nach Wabern und macht sich jeweils schon in den frühen Morgenstunden ans Schneidern.



Ihr Werdegang ist facettenreich: Ursprünglich ist Marlen Rüegg diplomierte Kaminfegerin, danach folgte die Ausbildung zur Bekleidungsgestalterin für Damen an der Schlossbergschule in Spiez, welche sie als Jahresbeste abschloss (Anmerkung der Redaktion: Bescheiden wie sie ist, hat sie mir dies natürlich nicht verraten, ich bin zufällig in meinen Recherchen darauf gestossen).

Beat Hostettler zuversichtlich, dass sich bald etwas Passendes ergeben wird. Er geht es gelassen an, viele Optionen sind offen. Einen Wunsch hat er: Da er in Köniz aufgewachsen ist, möchte er seinen neuen Tätigkeitsbereich gerne in der Region Bern finden.

Weiterhin im Eichholz

Sicher ist, dass Beat Hostettler und Andrea Wyss sowie Michaela Hofer ab Karfreitag, 29. März 2013, den Gastrobetrieb im Camping Eichholz eröffnen. Auch hier werden sie – wie bereits seit einigen Jahren – mit Herzblut und viel Können internationale und einheimische Gäste mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen.

Informationen: www.schoenaubern.ch oder Sie können sich im Newsletter auf info@schoenaubern.ch eintragen lassen.

Theresia Morgenegg

Dienstleistungsangebot

- Änderungen für Damen und Herren
- Neuanfertigungen für Damen (was ihr besonders grosse Freude bereitet, hier kann sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen).

Mehr Mut zum eigenen Stil

Mode ist für Frau Rüegg dann richtig in Szene gesetzt, wenn angezogen wird, was gefällt und was einem steht. Immer wieder mache sie die Beobachtung, dass man sich zwar trendgemäss bekleide, aber dies müsse ja nicht unbedingt heissen, dass es einem auch gut stehe, wie sie schmunzelnd bemerkt. Ausserdem sei die Industrie ein starker Manipulations-Faktor, was sie als schade empfindet. Mehr Mut zum eigenen Kleiderstil wäre angesagt.

Dies glaube ich Frau Rüegg aufs Wort, sie selber pflegt einen sehr persönlichen, eigenen Stil und man merkt, dass sie sich im Modebereich bewegt.



Bilder mb

Brennpunkt • Vereine

Eine der grossen Herausforderungen an der Selbstständigkeit sei gewesen, sich abzugrenzen. Denn das Geschäft läuft gut, viele Aufträge kommen rein und nicht selten ist Frau Rüegg bis in die tiefen Abendstunden in ihrem Atelier beschäftigt. Sie hat lernen müssen, nicht gleich alles innerhalb von 24 Stunden erledigen zu können, zumal sie sehr grosse Ansprüche an sich stellt und ihre Aufträge sehr gewissenhaft erledigt.

«Aber nur graduus»

Abschliessend nimmt mich noch Wunder, wie es zur Namensgebung «Graduus» kam. Früher sei sie von ihrem Umfeld immer wieder mit grossem Erstaunen gefragt worden: «Was, du näisch?» «Ja», meinte sie dann jeweils, «aber nur graduus».

Atelier Graduus

Marlen Rüegg
Kirchstrasse 188
3084 Wabern
Tel. 079 742 62 65
Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag:
09.00–12.00, 13.30–18.00
Dienstag: 09.00–13.00
Samstag 9–15 Uhr

Manuela Bittel

Wann, was, wo in Wabern

Ist heute etwas los in Wabern? Wann ist schon wieder das Weihnachtskonzert in der Kirche? Wann der Spiegel-Bazar? Gibts schon einen Termin für die Mitgliederversammlung des Wabern-Leistes? Das alles findet man in der Agenda von www.wabern.ch.

Wer selber einen Anlass in die Wabern-Agenda bringen will: einfach ein Mail schicken an wabernpost@bluemail.ch. Die Veranstaltungen werden auch in die Agenda der gedruckten Wabern Post aufgenommen.

Alle Einträge auf www.wabern.ch sind kostenlos.

Wabern-Leist



Schalander ausgebucht!

Über 80 Personen haben am 2. November an der Führung im Gurten-Brauerei-Areal teilgenommen, liessen sich über den Neubau «Quellfrisch» aus erster Hand informieren und haben die Musterwohnung begutachtet.



Anschliessend gings in den Schalander, wo der traditionelle «Raclette-Abend» durchgeführt wurde und zwar mit Rekord-Teilnehmerzahl! Das riesige Interesse war eine grosse Herausforderung. Unter Leitung der erfahrenen Gastronomen Katherin Balsiger und Hans Traffelet machte es dem



Vorstands-Team Freude, die vielen aufgestellten und zufriedenen Gäste zu bedienen. Mit Beat Leuthold aus der Käserei Münsingen haben wir einen Profi zugezogen – der vier Raclette-Öfen gleichzeitig bediente – 20 kg Raclette hat er an diesem Abend abgestrichen!

Die vielen positiven Reaktionen, die vielen zufriedenen Gesichter spornen uns an, einen nächsten Raclette-Anlass mit attraktivem Rahmenprogramm zu planen.

Nächste Anlässe

Die Vereinsversammlung findet neu am 7. März 2013 in der Bächtelen statt. An diesem neuen Datum ermöglichen wir dem Könizer Gemeinderat, daran teilzunehmen. Bitte streichen Sie das bereits angekündigte Datum vom 21. März!

Am Sonntag, 16. Juni 2013 «Tag der offenen Gartentüren»

Herbert Hügli, Co-Präsident



Bilder Herbert Hügli



Bild Moël Volken

Sponsoring Weihnachtsbeleuchtung

Der Wabern-Leist dankt allen Spendern, Spenderinnen und Sponsoren ganz herzlich für die Beiträge an die Weihnachtsbeleuchtung! Dank den Spenden kann die Weihnachtsbeleuchtung wieder montiert werden und wird ab dem 1. Advent die Seftigenstrasse im festlichen Licht erscheinen lassen.

Bilder Herbert Hügli

- Spendeneingänge bis zum 9. November verdanken wir in dieser Ausgabe Wabern Post.
- Spätere Spenden werden in der nächsten Ausgabe erwähnt.

Bibliothek Wabern



Die Bibliothek im Dezember

Die Tage werden kürzer, man genießt es wieder, an der Wärme zu sein. Brauchen Sie noch die richtige Lektüre, ein spannendes Hörbuch, einen tollen Film oder stimmige Musik, um es sich gemütlich zu machen? Dann kommen Sie zu uns in die Bibliothek, wir bieten Ihnen ein vielfältiges Medienangebot.

Und falls Sie für Weihnachten noch Bastel- und Dekorationsideen suchen, oder noch keine Advents- und Weihnachtsgeschichte haben (vielleicht für den Adventskalender

Weitere Spenden nehmen wir gerne entgegen auf unserem Post-Konto 30-38676-6 (Weihnachtsbeleuchtung).

Wabern-Leist, Vreny Vogt, Kassierin

Spendeneingänge

Bären Haustechnik AG, Wabern; Beck Stephan Dr. med, Wabern; BEKB, Wabern; Bohnenblust Johanna, Wabern; Gemeindegasse Köniz; Gugggisberg Dachtechnik, Wabern; Gurtenbahn AG, Wabern; Gygax, Architekten AG, Wabern; Glatthard Marc, Wabern; Hebeisen GmbH, Wabern; Idea Küchen AG, Wabern; KMU Köniz, Köniz; Migros Aare, Schönbühl; Para Tours GmbH, Wabern; Simu dr Maler, Wabern; Sohler Liselotte, Wabern.

der reformierten Kirche Wabern), finden Sie sicher ein passendes Buch bei uns. Herzlich,

Ihre Bibliothek Wabern

Gurtenbühlleist

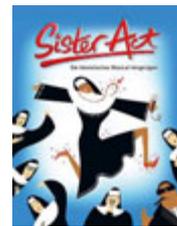
Quartierweihnacht

Eine Tanne, Kerzen, ein Feuer, heisse Getränke. Am Freitag, 14. Dezember, feiern wir Gurtenbühlweihnacht. Ab 19.00 auf dem Kinderspielplatz beim Quartierplatz im Gurtenbühl. Das ganze Quartier ist herzlich dazu eingeladen.

Singkreis Wabern

Sister Act – Himmlische Musik für Wabern

Eine als Nonne verkleidete Nachtclubsängerin peppt mit dem Klosterchor und fetzigen Gospelsongs die Gottesdienste auf. Wer dabei an den Film «Sister Act – Eine himmlische Karriere» denkt, liegt richtig. Dieser Film und seine Musik standen Pate für das neueste Gospelprojekt des Singkreises Wabern, das am 12. November angelaufen ist.



Ob es dem Kirchenchor unter der Leitung von Christine Guy gelingen wird, den Gottesdienst mit den einstudierten Liedern effektiv mitzugestalten, dürfen Sie am zweiten Advent

herausfinden. Zu hören sein wird – neben «In Paradisum», einem Satz aus dem Requiem des Engländers Karl Jenkins – mit «I Will Follow Him» der Ohrwurm per se der Kultkomödie. Ausserdem wird der Kinderchor des Singkreises Wabern unter der Leitung von Maria Ryser den Gottesdienst mit seinen Beiträgen bereichern.

Im neuen Jahr geht das Gospelprojekt in die zweite Runde und setzt mit drei weiteren Songs den Begriff des Gospels – Gospel heisst auf Englisch «Gute Nachricht» – im wahrsten Sinne des Wortes um: «Hail Holy Queen» ist eine Hymne an die Mutter Jesu Christi, während «Praise His Holy Name» eine mitreissende Liebeserklärung an ihren Sohn ist. Und last, but not least verkündet «We Are The World», der Welthit von Michael Jackson und Lionel Richie, dass wir «alle Teil von der Grossen Familie Gottes» sind und nur gemeinsam etwas erreichen können. Der Singkreis Wabern und der Kinderchor laden Gross und Klein herzlich ein zum Gottesdienst am 9. Dezember, 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Wabern. Wer sich von den Gospelsongs begeistern lässt, ist herzlich willkommen, beim zweiten Teil des Gospelprojekts mitzusingen!

Wiederaufnahme der Proben:

Montag, 7. Januar (Alt und Bass) bzw. 14. Januar (Sopran und Tenor), um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Wabern. Projektbeitrag: Fr. 20.–

Anmeldung und Information:

mitsingen@singkreis-wabern.ch oder Tel. 031 372 87 26 (Sibylle Divis). Probenplan unter www.singkreis-wabern.ch.

Kathrin Balmer-Fisch

Vereine

bernau – kultur im quartier

bernau

Neuer Eltern-Kind-Treff im Chalet Bernau

Seit 1. November gibts im Dachstock des Chalet Bernau jeweils am Donnerstagnachmittag einen zweiten Eltern-Kind-Treff, zusätzlich zum Treff vom Dienstagvormittag in der Villa. Auch der Donnerstags-Treff ist offen für alle Kinder zwischen 0 und 4 Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern, Göt-tis, Gotten oder Bekannten. Betreut wird er von drei Müttern, die selbst Kinder in diesem Alter haben.

Im offenen Treff haben Sie die Möglichkeit

- mit Ihren Kindern einfach zu sein
- neue Kontakte zu knüpfen
- mit anderen Eltern sich auszutauschen
- Ihre Bedürfnisse als Eltern einzubringen und so das Angebot mitzugestalten
- und die Kindern haben die Möglichkeit zu spielen, zu entdecken, kreativ zu sein.

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag 15 bis 17 Uhr (während den Schulferien geschlossen)

Wo:

Kinderhaus Chalet Bernau, im Dachstock Seftigenstrasse 235, 3084 Wabern
www.bernau.ch



Bilder: Deborah Landis



Lebkuchen

Schon seit langer Zeit wird der Lebkuchen geschätzt. Er war früher wegen seiner langen Haltbarkeit sehr beliebt und wurde in schlechten Zeiten von den Mönchen verteilt. Schlechte Zeiten erwarten uns in der Adventszeit meistens keine, aber ein Lebkuchen wird dennoch sehr geschätzt und gerne verschenkt, besonders wenn er selber gestaltet und liebevoll dekoriert ist.

Für die Herstellung von Lebkuchen verwendet man Gewürze aus fernen Ländern (Zimt, Anis, Nelken, Kardamom, Ingwer). Obwohl deren Beschaffung heutzutage nicht mehr so beschwerlich ist, entführen uns ihre Düfte noch immer in ferne Länder und manchmal sogar zurück in Kindheitserinnerungen. Mit dem Duft von Lebkuchen kommt Weihnachtsstimmung auf.

Kinderspass Lebkuchen verzieren

Was macht Kindern noch mehr Spass als Lebkuchen essen? Klar doch, Lebkuchen verzieren!

Am 12. Dezember laden das Bastelatelier «Schnippe di Schnapp» und «bernau – kultur im quartier» grosse und kleine Zuckerbäcker zum Lebkuchenverzieren ein. Zwischen 15 und 17.30 Uhr können Lebkuchen mit Zuckerfarbe, buntem Streusel, Smarties, Silberperlen und vielem mehr in kleine Kunstwerke verwandelt werden.

Die Lebkuchen kosten 5 Franken das Stück. Wir müssen sie beim Bäcker vorbestellen. Deshalb unbedingt anmelden bis am 6. Dezember, bei kontakt@schnippedischnapp.ch oder 076 448 54 47.

Café littéraire

Wir treffen uns am Donnerstag, 13. Dezember, um 9.30 Uhr im Bistro Bernau. Jede Leserin stellt ein Buch ihrer Wahl als Geschenkidee für Weihnachten vor.

Eve Kräuchi

Spiegel-Leist

Der Samichlous chunnt



Traditionsgemäss lässt der Spiegel-Leist sein vielfältiges Jahresprogramm mit dem Chlousenanlass ausklingen.

Wir laden alle Kinder und Erwachsene aus dem Spiegel und der Blinzern ein, am 1. Dezember von 10–12 Uhr im Zentrum Spiegel vorbeizuschauen. Da verteilt der Samichlous aus dem Gurtenwald seine Köstlichkeiten wie Grittibänze, Mandarinen und Schöggeli. Für Kinder, die ihm ein Verslein oder ein Liedchen vortragen, wird er extra noch einmal tief in seinen Gabensack greifen.

Liebe Leistmitglieder, liebe QuartierbewohnerInnen, liebe Kinder, wir freuen uns auf euch!

Der Spiegel-Leist-Vorstand

Musikschule Köniz



Weihnachtskonzert am 16. Dezember Navidad und Weihnachtssongs

In der katholischen Kirche in Wabern findet am Sonntag, 16. Dezember, ein spezielles Weihnachtskonzert statt:

In einem ersten Teil trägt ein 20-köpfiges Ensemble, bestehend aus Gesang, Flöten

Gitarren, Kontrabass und Percussion, lateinamerikanische Weihnachtslieder vor. In der zweiten Hälfte begleitet eine kammermusikalische Popformation (siehe Foto) fünf junge Sängerinnen: Gespielt werden traditionelle Weihnachtssongs in erfrischend zeitgemässen Arrangements. Das Konzert ist ein Anlass der Musikschule Köniz, realisiert und einstudiert von Jörg Haller. Sonntag, 16. Dezember, Beginn 17 Uhr Eintritt frei, Kollekte



Die kammermusikalische Popformation für das Weihnachtskonzert vom 16. Dezember. Bild Jörg Haller



Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie ein spezielles Konzert zur Adventszeit mit Blasmusik und Gesang.

Samstag, 1. Dezember, 20 Uhr Katholische Kirche, Wabern
 Sonntag, 2. Dezember, 17.15 Uhr Thomaskirche, Liebfeld

Im Anschluss an die Konzerte begrüßen wir Sie gerne in unserer kleinen Festwirtschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. Kollekte im Anschluss an die Konzerte.

Neue Aktivmitglieder gesucht:

Verstärkungen sind auf allen Registern herzlich willkommen. Unsere Proben finden am Dienstag in der Aula Hessgut im Liebfeld statt, Zusatzproben am Donnerstag. Es ist jederzeit möglich, unverbindlich an einer Probe vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf neue Mitglieder. Weitere Informationen unter: www.mgkoeniz-wabern.ch oder bei unserem Präsidenten Andreas Tschirren, Tel. 078 668 61 93 praesident@mgkoeniz-wabern.ch

Musikgesellschaft Köniz-Wabern



Konzerte im Advent
Wir freuen uns, dass wir unserem Publikum an den Konzerten im Advent auch dieses Jahr neue Klangfarben präsentieren können.

Nach Dudelsack und Alphorn in den beiden letzten Jahren stehen die Konzerte dieses Jahr unter dem Thema Musik und Gesang. Es ist uns gelungen, für unsere Konzerte die Solisten Anett Rest, Sopran und Thomas Pap, Bariton zu gewinnen. Sie singen bekannte Melodien von Giacomo Puccini und Giuseppe Verdi, begleitet von der Musikgesellschaft Köniz-Wabern. Gemeinsam möchten wir Sie mit bekannten Melodien musikalisch auf die Adventszeit einstimmen. Unser musikalischer Leiter, Stefan Ledergerber, hat ein interessantes und abwechslungsreiches Konzert mit uns einstudiert.

FC Wabern



28. Speedy-Cup

Das traditionsreiche Kinderfussball-Turnier des FC Wabern ist längst dem Juniorenalter entwachsen. Zum 28. Mal organisiert der lokale Fussballverein in der Sportanlage Lerbermatt ein Turnier für 7- bis 12-jährige Fussballkids.

Am Samstag, 8. Dezember, geht es um 9 Uhr los mit dem Turnier der F-Junioren. Am Nachmittag um 15 Uhr greifen dann die E-Junioren ins Turnier ein und am Sonntag spielen die ältesten Junioren der Kategorie D von 11 Uhr bis zum Final um 15.30 Uhr um die Speedy-Cup-Pokale. Übrigens erhält jeder der rund 300 Spieler eine Medaille – für viele eine unvergessliche Erinnerung während ihrer ganzen Fussballkarriere. «Ich konnte jeweils keine Minute schlafen vor dem Speedy-Cup, so aufgeregt war ich», erinnert sich der Super League-Profi des FC Thun, Benjamin Lüthi, der als Junior beim FC Wabern mit Fussballspielen begonnen hat. Klar, dass er daheim in einer Schublade noch mehrere Speedy-Cup-Medaillen aufbewahrt hat.

Die Lerbermatt-Halle wird das ganze Wochenende vom 8./9. Dezember Hochbetrieb haben, denn auch zahlreiche Eltern, Bekannte und Freunde werden dem sportlichen Geschehen in der Halle beiwohnen. Die Festwirtschaft wird helfen, auch gastronomisch gut über die Runden zu kommen.



FC Waberns F-Junioren, Sieger im Vorjahr. (zvg) mt



GASTHOF
MAYGUT



Das andere Dorfstaurant am Stadtrand

7 Tage die Woche das ganze Jahr
von 8.30 bis 23.30 Uhr

Wir haben geeignete Räume für

- ...Ihren gepflegten Anlass
- ...Vereinslokal oder Sitzungen und HV
- ...Tagungen oder Seminare

Wir bieten organisierte Anlässe wie

- Jass-Nachmittage oder -Abende
- Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik
- Oldie's-Party oder Musik-Session oder Konzerte

**Und nicht vergessen!
Wir haben Hotelzimmer**

info@maygut.ch/www.maygut.ch
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern
Tel. 031 961 39 81/Fax 031 961 00 98



STALDER KÜCHEN

KÜCHEN
BADEZIMMERMÖBEL
SCHRÄNKE
TISCHE, BÖDEN

www.stalder-kuechen.ch
3672 Oberdiessbach | 031 770 21 00

Grosse Winter Aktion

persönliche VitalitätsAnalyse®

Fr. 60.- statt Fr. 80.-

Mit Bio-Elektronischer Dual-Impedanz
Messung und Auswertung.
Dauer zirka eine Stunde

Regina Ziörjen
Vitalitäts-Coach
031 765 61 30
078 710 60 04
regina.zioerjen@bluewin.ch



AWIWA BAU GMBH

Gurtenareal Dorfstrasse 3084 Wabern
Tel. 031 961 59 59 Fax 031 961 89 50

Ihr Profi für Umbau und Sanierungen

KOSMETIKINSTITUT SILVIA GERBER

eidg. dipl. Kosmetikerin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eichholzstrasse 4, 3084 Wabern
Telefon 031 961 02 02

EGLI BESTATTUNGEN

BERN UND REGION

Im Todesfall beraten und unterstützen wir
Sie mit einem umfassenden und
würdevollen Bestattungsdienst.

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, office@egli-ag.ch
www.egli-ag.ch, www.todes-anzeigen.ch

24 h-Tel. t: 031 971 05 97



Beat Nydegger, Versicherungsberater
mit eidg. Fachausweis
Zuständig für Wabern und Spiegel b. Bern

Was immer kommt: Die Mobiliar – die genossenschaftliche Versicherung aus der Schweiz für die Schweiz!

Die Generalagentur Bern-West: Lokal verankert lokal präsent –
und nahe bei Kundinnen und Kunden, gerade auch im Schadenfall.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bern-West
Bümplizstrasse 142, 3018 Bern
Direktwahl 031 978 40 46

180608E06GA

Jugendgruppe Eichholz

Wir sind die Jugendgruppe Eichholz und möchten die Jugendnaturschutzgruppe Köniz weiterführen, die 1993 gegründet, aber leider 2011 aufgegeben wurde.

Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren die Natur näherzubringen. Wer die Natur kennt und liebt, kann verstehen, dass man zu ihr Sorge tragen und sie pflegen muss. Gemeinsam Schönes und Lustiges erleben gehört auch dazu.

Wir treffen uns ein- bis zweimal pro Monat am Samstag (meistens von 14–17 Uhr) im Infozentrum Eichholz, zum Beobachten, Werken, Arbeiten, Spielen,

Im Jahr 2012 machten wir:

- eine Entdeckungstour zu den Grasfröschen im Laichgewässer
- Eine Werkstatt mit Steinen aus der Aare, wir schlifften, bis die Farben glänzten

- ein Brätlitznacht mit Köstlichkeiten von der Villa Bernau und Biberfilmdessert. Anschliessend verbrachten wir die Nacht in der Natur, begegneten Sternbildern, Leuchtkäfern, Frosch, Fledermaus und Kauz. Am Morgen, von Sonne und Vogelgezwitscher geweckt, gab es selbstgebackene Zöpfe
- eine Hexenküche; Kräuter lieferten uns die Würze für den brodelnden Zaubertrank
- Kränze zum Mitnehmen aus herbstlichen Zweigen und Beeren
- einen Pflegeeinsatz im Eichholz. Wir halfen Büsche pflanzen und Hecken schneiden
- Weihnachtsgüezi für den Verkauf am Weihnachtsmarkt im Schlosshof Köniz

Unsere nächsten Anlässe sind:

- 8. Dezember: Info- und Verkaufsstand am Weihnachtsmarkt im Schlosshof Köniz
- 2. Februar: Vogelnistkasten bauen
- 2. März: Wildbienen-Nisthilfen ausbauen und erweitern fürs Infozentrum Eichholz

- 16. März: Taxiservice für Frösche, Kröten und Molche im Köniztal

Das Jahresprogramm 2013 der Jugendgruppe Eichholz kann ausgeschnitten und zum Beispiel am Kühlschrank aufgehängt werden.

Weitere Anlässe unter www.iz-eichholz.ch



Jugendgruppe Eichholz, für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Kosten	Anmeldung
Sa 02.02.	09–13h	Vogelnistkasten bauen	IZE	30.–	IZE
Sa 02.03.	14–17h	Wildbienenstihlfen ausbauen, erweitern fürs Infozentrum Eichholz	IZE	5.–	IZE
Sa 16.03.	08–11h	Taxiservice für Frösche, Kröten und Molche im Köniztal	Treffpunkt Eldorado Köniz Köniztal gratis	IZE	
Sa 16.03.	11–16h	Frühlingsfeier mit Bräteln im Eichholz (Liegewiese), anschliessend Pflegeeinsatz im Eichholz-Reservat	IZE	gratis	IZE
Sa 06.04.	07–11h	Vogelpirsch, Pflanzenerwachen beobachten	IZE	5.–	IZE, Fäger
Mi 24.04.	13.30–17h	Schafschur im Tierpark: Treffpunkt Tierpark Dählhölzli; Wolle waschen im Infozentrum Eichholz	Eingang Vivarium		
Sa 27.04.	14–17h	Eröffnungsfest Wasserspielplatz und Libellenaustellung im Infozentrum Eichholz, Mithilfe Festvorbereitung, Anleitung Spiele zu «Libellen und Wasser»	IZE	gratis	IZE
Sa 04.05.	14–17h	Arbeit mit der Mauerkelle	IZE	10.–	IZE
Sa 04.05.	18–22h	Znacht kochen, Laubfrösche im Auried (bei Laupen) lauschen und beobachten	IZE	20.–	IZE
Sa 08.06.	09–12h	Goldruten ausreissen (Velo empfohlen), Pflanzensud machen, Wolle einlegen, Bräteln zum Zmittag	IZE	gratis	IZE
Sa 08.06.	14–17h	Erlebnis Geologie	IZE	25.–	IZE
Sa 22.06.	14–17h	Haar, Wolle und Fasern: Filzen mit pflanzengefärbter Wolle. Etwas erfahren über verschiedene Fasern	IZE	20.–	IZE
Sa 06.07.	09–16h	Bauen mit Lehm 1. Teil, Picknick mitnehmen	IZE	20.–	IZE, Fäger
Mo 29.07.	09–16h	Bauen mit Lehm 2. Teil	IZE	20.–	IZE, Fäger
Sa 24.08.	14–17h	Tag der Naturzentren CH	IZE		IZE
Sa 24.08.	18–21h	Familienabend mit Nachtessen, Wissenswertes über Fledermäuse	IZE	25.–	IZE
Sa 24.08.	21–24h	Fledermauspirsch mit Fachperson (für die ganze Familie)	IZE	15.–	IZE
So 25.08.	00–10h	Übernachten mit anschliessendem Zmorge (nur Jugendgruppe, betreut)	IZE	10.–	IZE
Sa 14.09.	09–12h	Samen und Früchte, allerlei Spannendes über Samen und Früchte erfahren	IZE	25.–	IZE, Fäger
Sa 26.10.	10–13h	Pflegeeinsatz im Eichholz-Reservat, Zmittag	IZE	gratis	IZE
Sa 26.10.	14–17h	Fledermauskasten bauen	IZE	40.–	
Sa 02.11.	14–17h	Basteln für den Weihnachtsmarkt in Köniz	IZE	5.–	
Sa 23.11.	14–17h	Güezele für den Weihnachtsmarkt in Köniz	IZE	20.–	IZE
Sa 07.12.	10–19h	Verkauf am Weihnachtsmarkt im Schlosshof Köniz	IZE	gratis	IZE

Filmpremiere & Projektion im öffentlichen Raum:

Zivilcourage – nur etwas für Helden?

Datum & Zeit: Dienstag, 4. Dezember 2012, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Spiegel

Projektionsort im Spiegel (Drogerie, Spiegelstrasse 109)

Mitwirkende:

Special Guests & Redner:

- Hansueli Reber, Kirchenkreiskommissionspräsident im Spiegel sowie Vize-Präsident der Evang.-ref. Kirchgemeinde Köniz
- Ueli Studer, Gemeinderat für Kultur und Soziales der Gemeinde Köniz
- Manuel Münch, Jugendbeauftragter der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn
- Bernhard Gerber, Spiegel Leist (Gestalterische Brennpunkte) (BG)
- Giorgio Andreoli, gggfon

An der Premiere dabei sind:

- Stephan Schüepp, Fachstelle Prävention Köniz (Projekträger) (SC)
- Philippe Häni, Sozialdiakonie für Jugend, Familie & Erwachsene der Evang.-ref. Kirchgemeinde Köniz (Projekträger) (PH)
- Filippo Lubiato, Filmprofi, clipclub.ch
- Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie das Senioren-Ehepaar, die als SchauspielerInnen mitgewirkt haben.

Material Zivilcourage-Premiere

– DVDs als Geschenk für die Mitwirkenden	PH
– DVDs zum Verkauf	PH
– Ablauf	PH, SC
– Mic	PH
– Beamer, Laptop, Lautsprecher	PH
– APÉRO: alkoholfreier Glühwein, Becher & Brot, Käse	SC
– Allfälliges Material für Projektionsprojekt	BG & PH

Zeit	Aktion
19h00	Eintrudeln
19h10	Begrüssung & Einleitung: Infos zum Projekt Special guests erwähnen, Filippo Lubiato, Mitarbeitende
	Einleitende Worte zum Projekt Zivilcourage Ziele, Kurse, Filmprojekte, DVD
	Clip 1: «Freundinnen»
	Motivation & ein bleibender Eindruck – Weshalb hast du mitgemacht? – Wie war es, in deiner Rolle zu spielen? Interview mit Anna, Ayla und Salome
5 Min.	Zivilcourage – Bedeutung und Relevanz aus Sicht der Kirchgemeinde Köniz (bezogen auf das Alltagsleben in der Kirchgemeinde, Gemeindeleben)
5 Min.	Zivilcourage – nur etwas für Helden? Bedeutung und Relevanz aus Sicht des Politikers und Vorstehers der Direktion Bildung & Soziales der Gemeinde Köniz
5 Min.	Zivilcourage – nur etwas für Christen? Bedeutung und Relevanz aus christlicher Optik (eher generell)
	Clip 2: Generationen
	Motivation & ein bleibender Eindruck Interview mit Hanspeter und Christine; mit Veronica, Laura & Melvin
	Würdigung und Verdankung der Projektmitarbeitenden durch die Projektleitung
	Überleitung Projekt: Projektion im öffentlichen Raum – Gestalterische Brennpunkte im Spiegel – Adventsfenster – Einladung zur Projektion und Apéro zum Abschluss – Gang nach draussen (zur Drogerie)
	Filmprojektionen Apéro mit Glühwein/Punch

Herzlich willkommen zum
«TANZ DER LICHTER»

Adventsausstellung

Tauchen Sie mit uns ein in die Zeit der kalten Tage und der warmen Lichter ...

... entdecken – plaudern – aufspüren – beschnuppern – erblicken – lauschen – erfahren – erleben – geniessen ...

Geniessen Sie schöne Momente und festliche Stunden und freuen Sie sich auf kalte Tage und erwärmende Erlebnisse in unseren Stuben ...

Ergründen Sie die Poesie der Adventszeit, mit all ihren kleinen Freuden und schönen Dingen im Sahlihuus.

Unsere Kreationen, Geschenke und Kurse zur Adventszeit 2012 berühren die Seele, lassen innehalten und schaffen ein kleines Füllhorn für den Alltag.

Adventsausstellung

vom **23. November – 2. Dezember**

– Rosmarie Hänni – Katherin Balsiger – Käthi Roth – Monika & Marco Ferracini – Marlis Salzmann – Danielle Bayard – Priska Zürcher – Fritz Wyss

Für die Sehnsucht nach einem kleinen Stück Poesie im Alltag

Advents-Brunch im Sahlihuus

Sonntag, 25.11. & Sonntag, 2.12./ 10.00–13.00

Damit Sie nicht vergessen, wie schön es sein kann, gemeinsam dem kalten Alltag zu entfliehen, laden wir Sie zu unseren **Advents-Brunchs** ein.

Lassen Sie sich mit himmlischen Köstlichkeiten verwöhnen. Fr. 25.00.

Anmeldung: 031 961 66 00

für den Wunsch, etwas Besonderes zu verschenken und damit Kinderherzen zu berühren und zu erfreuen

Erzähl- & Stricknachmittag

Mittwoch, 28.11. / 14.00 – 18.00

Beim gemütlichen Zusammensitzen, Erzählen und «Schnurpfen» entstehen Strick-Kreationen. Haben Sie Lust alte Zeiten aufleben zu lassen? Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich auf dieses kleine Abenteuer ein. Zwei versierte «Strickfrauen» werden Sie dabei unterstützen. Sie tun Gutes und unterstützen die Theodora Stiftung.

Kurskosten: Fr. 15.00 plus Material.

Anmeldung: 031 961 66 00

für Momente, in denen ein Engel all das zum Ausdruck bringt, was man kaum in Worte fassen kann **«Engel-falz-Kurs» aus alten Büchern**

Donnerstag, 29.11. / 14.00–17.00

Sie lernen die Faltechnik, um aus einem alten Buch einen zauberhaften Engel zu gestalten. Mit diesem Angebot unterstützen Sie das Hilfsprojekt «Ladakhpartners» für eine Bibliothek im Himalaja.

Kurskosten: Fr. 15.00 plus Material Fr. 5.00. **Anmeldung:** 031 961 66 00

für den Zauber eines Lächelns und das schöne Gefühl, Freude zu schenken

«Geschenke selber nähen» Mittli, Stirnband oder Schals!

Freitag, 30.11. / 14.00–18.00

Wenn man weiss wie – entstehen im Hand-

umdrehen schönste Accessoires für die Wintermonate.

Für die eigene Garderobe oder zum Verschenken.

Kurskosten: Fr. 15.00 plus Material

Anmeldung: 031 961 66 00

Sahlihuus GmbH, Dorfstr. 39, 3084 Wabern, 031 961 66 00, info@sahlihuus.ch,

www.sahlihuus.ch

Öffnungszeiten

23. November–2. Dezember 2012

Mittwoch 28.11. 14.00–18.00

Donnerstag 29.11. 14.00–18.00

Freitag 30.11. 14.00–18.00

Samstag 01.12. 10.00–18.00

Sonntag 02.12. 10.00–17.00

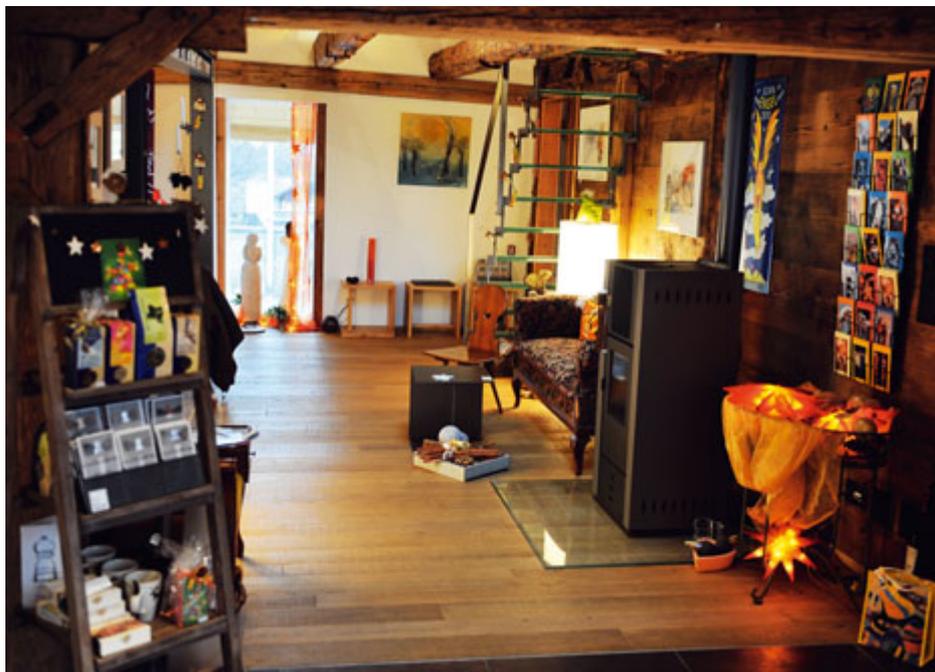
Glosse

Stretching

Auf meinen Spaziergängen beobachtete ich oft Menschen in Sportbekleidung, die in seltsam verrenkter Stellung versuchen, Bäume auszureissen, Hydranten umzustossen oder Brückengeländer zu verbiegen. Ich hielt es für eine eigenartige Zwangshandlung, eventuell eine absurde und wenig effiziente Variante von Vandalismus. Als ich kürzlich auf dem Schönausteg mich hinter so einem Kraftbold vorbeidrückte, der sich am Geländer versuchte, konnte ich mir die Bemerkung nicht verkneifen: «Viel zu solid! Das können Sie nicht verbiegen.» Er liess das Geländer los, musterte mich nachdenklich, sagte «stretching», drehte sich um und machte weiter.

Seither lasse ich, um meine Fachkenntnis in Sachen Sport zu beweisen, jeweilen im Vorbeigehen lässig fallen: «stretching, hm?» Gestern kam ich an einem Sportlerpaar vorbei, das am Üben war. Ich wieder: «stretching, hm?» Sie liessen einander los, musterten mich, sagten «kissing», drehten sich um und machten weiter.

Roland Saladin





Dieses Bild wurde an
der Senne, in der Nähe
von Schwarzenburg,
aufgenommen

Die Online- Druckerei aus der Region

Günstig und einfach Postkarten,
Visitenkarten, Flyer und mehr
bestellen auf www.printzessin.ch



printzessin.ch



Geschichten-Adventskalender

Vom 1. bis 23. Dezember jeden Tag ein Adventssäckli öffnen und eine Geschichte hören!

Frauen und Männer aus Wabern erzählen täglich (ausser sonntags) eine Geschichte für Kinder und alle, die Geschichten lieben. Jeweils um 17 Uhr im Kirchenstübli (im Anbau rechts neben dem Kircheneingang). Auskunft: Pfrn. Kathrin van Zwieten de Blom, Tel. 031 961 66 09.

Mir singe mitenand liebi, altvertrouti Lieder

Mo. 3./10. Dezember, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Leitung Barbara Küenzi, Organisation Elisabeth Cavelti, Tel. 031 961 10 77.

Stille Meditation für alle

Stille Meditation ist ein Weg in die Gegenwart und führt in die christliche Mystik eines offenen, im Frieden fundierten, kreativen Lebens. Mi. 5./12./19. Dezember, 17.30 bis 19 Uhr in der Kirche. Pfr. Bernhard Neuenschwander.

Mittagstisch

Do., 6. Dezember, 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Mi., 5. Dezember, 12 Uhr bei Petra Wälti, Tel. 031 961 64 22. Team Mittagstisch.

Placement

Mit dem und durch den Körper bei sich ankommen. Ordnen, zentrieren, aus- und aufrichten. In Ruhe und Bewegung Kräfte sammeln und bündeln. Die Mitte stärken, Boden gewinnen und inneren Halt finden. Körperarbeit mit und ohne Musik. Die Kurse finden jeweils im Kirchgemeindehaus statt. Kosten Fr. 7.– pro Mal.

Info: Petra Wälti, Lehrerin für Placement und Sozialdiakonin, Tel. 031 961 64 22 / petra.waelti@kg-koeniz.ch.

Placement: laufende Kurse

Placement: Fr. 7./21. Dezember, jeweils 12.15 bis 13.30 Uhr. Placement, Schwerpunkt «Aufbauende Ruhe»:

Fr., 14. Dezember, 17.30 bis 18.30 Uhr.

HERO5 – Gieleclub Wabern

Der Gieleclub bietet verschiedene Aktivitäten an für Jungs vom 5. bis 7. Schuljahr. Sa., 8. Dezember, 18 bis 21 Uhr im Jugendtreff STAR, Villa Bernau. Philippe Häni, Jugendarbeiter.

Spielnachmittag

Jassen, Spiele und Zvieri für alle Spielfreudigen. Mi., 12. Dezember, 14.15 bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Petra Wälti und Team.



Luzia – Lebensfeuer im Labyrinth Feier und Imbiss.

Do., 13. Dezember, 18.30 bis zirka 20 Uhr im Rasenlabyrinth beim Alten Pfarrhaus an der Waldblickstrasse 26.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: Petra Wälti, Sozialdiakonin, Tel. 031 961 64 22 / petra.waelti@kg-koeniz.ch

Frytig-Zmorge

Statt zum Frühstück treffen wir uns im Dezember zu einem gemütlichen Glühweinhöck am Nachmittag. Fr., 14. Dezember, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: Sylvia Zaugg, Tel. 031 971 45 25.

Gemeindenachmittag

Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren.

Mit einer weihnächtlichen Geschichte und viel Musik, auch zum Mitsingen. Abgerundet wird die Feier mit einem feinen Zvieri. Es wirken mit: Chor «Mir singe mitenand» unter

der Leitung von Barbara Küenzi, Instrumentalistinnen, Pfrn. Kathrin van Zwieten de Blom und das Team Gemeindenachmittag. Mi., 19. Dezember, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Nützlich

Notfall

Polizei Posten Köniz 031 368 76 41

Notruf Polizei 117

Feuerwehr 118

Sanität 144

Vergiftung 145

Ärztlich-/zahnärztlicher Notfalldienst

0900 57 67 47

SPITEX RegionKöniz

Landorfstrasse 21

Postfach

3098 Köniz

www.spitex-regionkoeniz.ch

Hilfe und Pflege zu Hause – in den

Gemeinden Köniz, Neuenegg und

Oberbalm

031 978 18 18

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

031 326 61 61 Private Spitex

Gemeinde Köniz

031 970 91 11

www.koeniz.ch

Post Wabern

0848 88 88 88

Mo–Fr 8 bis 12 Uhr/14 bis 18 Uhr;

Sa 8.30 bis 12 Uhr

SBB-Tageskarten

Gemeindehaus Bläuacker

Landorfstrasse 1

3098 Köniz, 031 970 91 11

Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Oder: www.tageskarten.koeniz.ch

Ihre Energiesanierung in guten Händen.



Photovoltaikanlage (Indach)



Photovoltaikanlage (Aufdach)



Thermische Solaranlage (Auf Flachdach)



Werkstrasse 24, 3084 Wabern
T 031 960 16 16 - F 031 960 16 11
www.dachtechnik-guggisberg.ch
info@dachtechnik-guggisberg.ch

Spenglerei
Steildach
Flachdach
Blitzschutz
Hinterlüftete Fassaden
Photovoltaikanlagen
Solaranlagen
Energieberatung
Sanitär-Service



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Sicher daheim - wir springen ein

SPITEX RegionKöniz
Landorfstrasse 21
3098 Köniz
031 978 18 18
info@spitex-koeniz.ch
www.spitex-regionkoeniz.ch

PAPUTIK

Papeterie, Schreibboutique, Bürobedarf und Copyshop



Traditionell und Trendy

Seftigenstrasse 226
3084 Wabern
Tel 031 961 11 55
Fax 031 961 42 37
www.paputik.ch
office@paputik.ch



PUTZ-AMEISEN

www.putzameisen.ch
info@putzameisen.ch

Marion Zimmermann
Schafmattstrasse 15
3123 Belp
079 521 56 29

- Umzugsreinigungen (mit Abgabegarantie)
- Wohnungsreinigungen
- Treppenhausreinigungen
- Büro- und Praxisreinigungen
- Fensterreinigungen
- Frühlingsputz
- Hauswartung/Putzen in Neubauten

Zuverlässig und zu fairen Preisen

Noch keine Geschenkidee?

Landi
A A R E
Genossenschaft

LANDI Laden
Aemmenmattstr. 4
3123 Belp
Tel. 031 812 40 00

LANDI Laden
Seilereistr. 22
3114 Wichtrach
Tel. 031 780 30 50

www.landiaare.ch

199.-

**Profi-Küchenmaschine
Prima Vista**

8 Leistungsstufen + Puls-Funktion.
Kraftvolle 1200 W. Druckguss-Alu-
minium-Gehäuse. Inkl. Rührschüssel
(5 Liter), Knethaken und Schneebesen.

06662
09435 Mixglas, 1,5l 14.90



29.90

Raclette-Grill Prima Vista

1200 W. Für 8 Personen, mit
Steinplatte, stufenloser Tempera-
turregler mit Kontrollleuchte und
8 Spachtel (ohne Beilagen).

70799

59.-

Brotbackmaschine Panfor

Spitzenmodell für 750-g bis
1250-g-Brote, div. Back-
programme und Konfitüren-
programm. 70690

Wann Was Wo in Wabern und Spiegel

(Die Veranstaltungen finden Sie auch auf www.wabern.ch unter Agenda&Aktuelles)

November

- Fr 30. 09.00–18.00 Wabere Märit, Stiftung Bächtelen
Fr 30. 19.00 Orgelkonzert, Andreas Scheuner, ref. Kirche Wabern

Dezember

- Sa 01. 10–12 Samichlous im Zentrum Spiegel, Spiegel-Leist
Sa 01. 17.00 Geschichten-Adventskalender, Kirchenstübli, ref. Kirche
Sa 01. 20.00 Konzert im Advent, Musikgesellschaft Köniz-Wabern, kath. Kirche Wabern
So 02. 17.00 Konzert im Advent, Musikgesellschaft Köniz-Wabern, Thomaskirche Liebefeld
Mo 03. 14.30 Mir singe miteneand liebi altvertouti Lieder, ref. Kirchgemeindehaus (ref. KGH)
Di 04. 19–21.30 Filmpremiere Zivilcourage, KGH Spiegel
Do 06. 12.15 Mittagstisch, ref. Kirchgemeindehaus
Do 06. 18.00 Samichlous im Park, Park der Bernau
Fr 07. 17.00 Chlouseschoppe, Wabräu Brauerei Beizli
Fr 07. 21.00 Tom Küfer und Mark Gerber. Tex Mex/Blues, Ride In
Sa 08. 09–18 Speedy-Cup, Lerbermatt, FC Wabern
Sa 08. 10.15 Gigampfe, Värslı stampfe, für Kinder bis 3, Bibliothek Wabern
Sa 08. 14–17.00 Verkaufsstand Weihnachtsmarkt Schloss Köniz, Jugendgruppe Eichholz Wabern
Sa 08. 18.00 HERO5 – Gieleclub Wabern, Jugendtreff STAR Bernau
So 09. 09.30–11.30 Ä Hallä wo's fägt, Kleinkinderspass in der Turnhalle, Dorfschulhaus Wabern
So 09. 09.30 Sister Act, Singkreis Wabern, ref. Kirche Wabern
Mo 10. 14.30 Mir singe miteneand liebi altvertouti Lieder, ref. KGH
Di 11. 14.30 Geschichtenstunde für Kinder ab 4, Bibliothek Wabern
Mi 12. 14.15 Spielnachmittag, ref. Kirchgemeindehaus
Mi 12. 15.00 Lebkuchen verzieren, Anmeldung bis 6.12., 076 448 54 47 Chalet Bernau
Do 13. 09.30 Café littéraire, Bistro Bernau
Do 13. 18.30–20 Rasenlabyrinth beim Alten Pfarrhaus Wabern
Fr 14. 14.30 Glühweinhöck anstelle Frytigmorge, ref. KGH
Fr 14. 19.00 Candle Light Dinner Anmeldung 079 927 38 32, Bistro Bernau
Fr 14. 19.00 Gurtenbühlweihnachten Quartierplatz / Kinderspielplatz Gurtenbühl
So 16. 17.00 Navidad und Weihnachtssongs, Konzert, katholische Kirche
Mi 19. 14.30 Weihnachtsfeier für SeniorInnen, KGH Wabern
Mi 19. 19.00 ... einfach Midwuch mit «Suppentopf und Blockflöten» Villa Bernau
So 23. 14.00 Naturton, Musikprojekt auf dem Gurten-Updown

Januar

- Mi 02. 15.00 Katerjass. Villa Bernau
Mo 07. 19.30 Proben zu Gospelprojekt (Alt und Bass), Singkreis Wabern
So 13. 09.30 Ä Hallä wo's fägt – Kleinkinderspass in der Turnhalle, Dorfschulhaus Wabern
Mo 14. 19.30 Proben zu Gospelprojekt (Sopran, Tenor), Singkreis Wabern
Fr 18. 19.00 Anatolisches Buffet, Bistro Bernau

Februar

- Sa 02. 14.–17.00 Vogelnistkästen bauen, Jugendgruppe Eichholz Wabern
Sa 09. 16.00 Gurtenbühl-Kino für Kinder, Wohnschiff Gurtenbühl
Sa 09. 20.00 Gurtenbühl-Kino für Erwachsene
So 10. 09.30 Ä Hallä wo's fägt, Kleinkinderplausch in der Turnhalle, Dorfschulhaus Wabern

Regelmässig

Ludothek

Chalet Bernau
Di + Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr
Während Schulferien geschlossen

Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon
Di, Mi + Fr 15–18 Uhr
Do 10–12/15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Während den Schulferien: Di, Do, Sa

Brockenstube

Bernau-Keller
Jeden Montag 14–17 Uhr

bernau – kultur im quartier

... einfach Midwuch, ab 19 Uhr
Jeden Mittwoch Lounge und Barbetrieb.
Eltern-Kind-Treff: für Kinder von 0–4
Jeden Dienstag von 9–11 Uhr

juk – Jugendarbeit

Köniz/Wabern

Jugendtreff STAR, in der Bernau
Seftigenstr. 243, Wabern

Jeden Mittwoch:
12–14 Uhr (Kochen/Essen) und
14–18 Uhr Jugendtreff/Jugendkiosk
Jeden letzten Freitag im Monat:
ca. 20–23.30 Uhr STAR Abend
(ab 7. Klasse)

Kontakt/Info/Vermietung:
JuK-Büro im Chalet Bernau
Di–Fr spontan oder nach Vereinbarung
wabern@juk.ch
031 961 51 72 / 079 379 03 70

Jungschar Terra Nova

Jeden 2. Samstag 14–17 Uhr
Für Mädchen und Jungs von 7–15
Start im Weyergut, Mohnstrasse 4
Kontakt: Anja Riesen, 079 672 69 85
www.jsterranova.jemk.ch

Schachklub Köniz–Wabern

Jeden Mittwoch 19 Uhr im Wabern
Stöckli

Schulferien

Winterferien
Sa 22.12.2012 – So 08.01.2013
Sportwoche
Sa 16.02.2013 – So 24.02.2013
Frühlingsferien
1.–6. Kl. Sa 30.03. – So 22.04.2013
7.–9. Kl. Sa 07.04. – So 22.04.2013
Sommerferien
Sa 06.07. – So 11.08.2013

Abfallkalender Dezember 2012

Sperrgut, Grauabfuhr: jeden Freitag
Papier: Mi 19.
Nächste Shredderaktion: Frühjar 2013
Nächste Metallabfuhr: 2013
Grüngut: ab März 2013
Abfalltelefon 031 970 93 73
Mo, Mi, Fr 14.00–16.00 Uhr

Cockpit Kalender 2013

Format 494x334 mm

Pro Sorte: 1 Deckblatt,
12 Monatsblätter, 1 Über-
sichtsblatt mit technischen
Spezifikationen des Flug-
objekts und Kartonrückwand.
Weisse Wiro-Bindung mit Auf-
hängebügel, auf Hochglanz-
papier gedruckt, in stabiler
Kartonhülle verpackt.

Bestellen Sie einen oder
mehrere Ihrer Wunsch-
kalender für CHF 39.80
(EUR 28.-) pro Stück plus
Priority-Porto und Verpackung
CHF 9.-,
Ausland nach CH-Posttarif.
Bei einer Bestellung ab
drei Kalendern erhalten Sie
alle zum Preis von CHF 35.-
pro Stück.

COCKPIT

HELIKOPTER

SEGELFLUG

WARBIRD

FIGHTER

AIRLINER



Cockpit Kalender-Bestellung

Anzahl

Cockpit-Kalender

Helikopter-Kalender

Anzahl

Segelflug-Kalender

Warbird-Kalender

Anzahl

Fighter-Kalender

Airliner-Kalender

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bestellung per Fax: 0041 (0)31 819 71 60

Onlinebestellung unter www.cockpit.aero
oder per E-Mail: kalender@cockpit.aero

Oder per Post an:

Jordi AG – das Medienhaus, Verlag Cockpit
Postfach 96, 3123 Belp, Schweiz



Rita Haudenschild
Gemeinderätin

Die Vorsteherin der
Direktion Umwelt
und Betriebe schreibt
über die Sonnenenergie
und das Solarpotential-
kataster in Köniz.



An der Gewerbeausstellung Köniz stiess das neu erstellte Solarpotentialkataster auf grosses Interesse. Online ist es auch nach der GEWA rund um die Uhr verfügbar: www.koeniz.ch/solarkataster

Sonnige Aussichten in Köniz

Über Köniz scheint oft die Sonne. Aus der Kraft der Sonne lässt sich Energie gewinnen. Das neue Solarpotentialkataster der Gemeinde Köniz zeigt auf, welches Energiepotential in jedem der rund 10 000 Könizer Dächer steckt.

Wenn ich aus meinem Bürofenster schaue, sehe ich ungefähr zwanzig Hausdächer. Die Dachflächen sind gegen Süden und Südwesten ausgerichtet, alle von morgens bis spätnachmittags prall besonnt. Nur auf zweien kann ich Solarpaneele ausmachen, die die Sonnenenergie nutzen. Eigentlich schade, aber auch verständlich.

Schade deshalb, weil die Sonne sehr viel Energie in Form von Wärme oder Strom liefern kann. Verständlich lei-

der, weil die Nutzung der Sonnenenergie im Moment noch zu wenig gefördert und unterstützt wird. Unzählige Hauseigentümerinnen, Landwirte und Unternehmer wären bereit, auf ihrem Dach Sonnenstrom zu produzieren. Die Investition ist teuer, die Vergütung des eingespeisten Stroms ungewiss. Seit Anfang 2009 vergütet der Bund zwar die Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energiequellen mittels der «Kostendeckenden Einspeisever-

gütung» KEV, bei der Sonnenenergie aber mit angezogener Handbremse. Mehr als 25 000 Gesuche für Photovoltaikanlagen wurden bis heute eingereicht, erst 5000 zählen zu den Glücklichen und erhalten die Vergütung, über 20 000 Gesuche sind auf der Warteliste.

Unterstützung für Hauseigentümer

Dass die Sonnenenergie künftig einen viel grösseren Beitrag an unsere Stromversorgung liefern kann, als manche Energieszenarien prognos-

Wenn 100 Tonnen Laub
von den Bäumen fallen

Seite 3

Mit CO₂-Monitor die
Umwelt schonen

Seite 5

Wakker-Souvenirs
jetzt sichern

Seite 6

tizieren, haben wir in Köniz soeben feststellen können. Als Voraussetzung für den Bau einer Solaranlage auf einer Liegenschaft muss die Eignung des Daches abgeklärt werden. Um die Hauseigentümer hier zu unterstützen, haben wir für das gesamte Gemeindegebiet einen Solarpotentialkataster erstellen lassen. Alle 10000 Dächer wurden erfasst und auf ihre Eignung untersucht. Mittels Ausrichtung, Neigung, Fläche, Einstrahlung wurde der zu erwartende elektrische Ertrag ausgerechnet. Dieser kann auf dem Geoportal für jede einzelne Dachfläche nachgeschaut werden. Es hat sich gezeigt, dass 8000 Dächer geeignet sind und, rein theoretisch, technisch den jährlichen Stromverbrauch der gesamten Könizer Bevölkerung decken

könnten. Wirtschaftlich kann etwa 40 Prozent des Stromverbrauchs auf den Könizer Dächern produziert werden, wirtschaftlich realistisch knapp 20 Prozent.

Könizer Solarstrombörse

Vielen Einwohnerinnen und Einwohnern wird es aber aus verschiedensten Gründen nicht möglich sein, den Stromkonsum durch eigene Produktion zu decken. Was können jene tun, die das trotzdem möchten? Im Wangental ist eine Unternehmergruppe daran, die Sonnenenergie zu fördern. Auf geeigneten Dächern im Wangental selber soll der Strom produziert werden, der von der Wangentaler Bevölkerung bezogen werden kann.

In einem weiteren Schritt soll sogar der Gesamtenergieverbrauch gedeckt werden. Mit «Strom von hier», so der Markenname, wird der Energiekreislauf künftig geschlossen, lokal produziert und konsumiert. Ich würde mich freuen, wenn Sie einen Teil Ihres Stromes bei der Solarstrombörse einkaufen würden. Unsere Fachstelle Energie gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Vielen Dank den 400 Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern, die auf ihrem Dach schon jetzt die Sonnenenergie nutzen! Mit dem Solarpotentialkataster hoffen wir auf viele Nachahmer. Und vielen Dank all denen, die ihren Stromkonsum einzudämmen versuchen!

Eine sonnige Zukunft wünscht Ihnen
Rita Haudenschild



Das Könizer Solarkataster zeigt Ausrichtung, Neigung, Fläche, Einstrahlung und den zu erwartenden elektrischen Ertrag für jedes der 10000 Könizer Dächer.

Online Geoportal und Solarkataster

Das online Geoportal der Gemeinde Köniz bietet geordnet nach Themen Einsicht in aktuelle Karten der Gemeinde Köniz.

www.koeniz.ch/geoportal

Der Solarpotentialkataster ist im Geoportal enthalten und zeigt die grundsätzliche Eignung und Richtwerte für die Sonnenenergienutzung der Könizer Dächer.

www.koeniz.ch/solarkataster

Impressum

Herausgeberin

KÖNIZ INNERORTS ist eine monatlich erscheinende Publikation der Gemeinde Köniz.

Redaktion

Direktion Präsidiales und Finanzen
Kommunikation
Landorfstrasse 1
3098 Köniz
Tel. 031 970 93 17
Fax 031 970 92 17
koeniz.innerorts@koeniz.ch

Leitung

Godi Huber

Auflage: 50000 Exemplare

Druck und Vertrieb

KÖNIZ INNERORTS wird als integraler Bestandteil der Könizer Zeitung | der Sensentaler sowie der Wabern Post gedruckt und verteilt.

Informationen online

www.koeniz.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Luc Mentha



Haben Sie gute Ideen?
Möchten Sie konstruktive
Kritik üben?

Ich diskutiere gerne mit
Ihnen über die Zukunft
unserer Gemeinde.

Ihre Ansichten über Köniz interessieren mich.

Anmeldung:

Sekretariat Gemeindepräsident
Telefon 031 970 92 02

Wenn 100 Tonnen Laub von den Bäumen fallen

Die Herbstzeit geht zu Ende, der grösste Teil des Laubes ist weggeräumt. Für das Team des Strassenunterhaltes ist die Jahreszeit mit der Laubräumung arbeitsintensiv. Mit dem Einsatz von Laubbläsern soll die Arbeit effizient erledigt werden. Köniz Innerorts sprach mit Hans-Rudolf Zahnd, Gruppenleiter Strassenunterhalt, während der grossen Laubsaison.



Erster Testeinsatz eines elektrisch betriebenen Laubbläfers im Gemeindewerkhof, der Akku wird als Rucksack getragen.

Köniz Innerorts: Herr Zahnd, weshalb wird das Laub jedes Jahr mit so grossem Aufwand weggeräumt, könnte man es nicht einfach liegen lassen?



Hans-Rudolf Zahnd: Der Strassenunterhalt ist unter anderem für die Reinigung und Sicherheit auf den Strassen und Trottoirs im Gemeindegebiet zuständig. Lässt man

das Laub liegen, kann dies bei Nässe zu rutschigen Strassen und Trottoirs führen. Um Unfällen vorzubeugen ist es wichtig, dass das Laub rasch entfernt wird. Kommt dann der Schnee auf das Laub, bildet sich dazwischen eine nicht sichtbare Gleitschicht. Der dadurch entstehende Gleiteffekt ist vergleichbar mit einer Eisfläche, welche mit wenig Schnee bedeckt ist.

KI: Das Team des Strassenunterhalts setzt seit Jahren neben der grossen und der kleinen Wischmaschine auch Laubbläser für die Laubräumung ein. Bei der Bevölkerung sind diese nicht sonderlich beliebt. Weshalb kommen diese Maschinen trotzdem zum Einsatz?

Zahnd: Die Wischmaschinen können nur dort das Laub auf Strassen und Trottoirs aufnehmen, wo keine Hindernisse im Weg stehen. Überall dort, wo etwa Abfallkübel, Signalisationstafeln, temporeduktionsbedingte bauliche Massnahmen wie Verengungen oder parkierte Autos, etc. stehen, muss von Hand gereinigt werden. Diese aufwendige Handarbeit wird im ganzen Gemeindegebiet durch zwölf Wegmeister ausgeführt. Laubbläser erleichtern die Arbeit beträchtlich, ohne wäre der Aufwand viel höher. Es müsste mehr Personal angestellt werden.

KI: Wie viele solcher Geräte sind auf dem Gemeindegebiet von Köniz in Gebrauch?

Zahnd: Beim Strassenunterhalt sind insgesamt 15 Laubgebläse im Einsatz, wobei eines an einen Kleintraktor montiert werden kann und eines, wie ein Rasenmäher, selbstfahrend ist. Bei der Anschaffung wird, neben den Kosten, auch die Meinung der Mitarbeiter über die Bedienungsfreundlichkeit berücksichtigt.

KI: Haben Sie Reaktionen aus der Bevölkerung auf den Einsatz von Laubbläsern?

Zahnd: Die Rückmeldungen sind eher gering, betreffen aber meistens den Lärm. Ab und zu kommen auch Anfragen, ob die Reinigung auf Wanderwegen notwendig sei.

KI: Diesen Herbst werden erstmals elektrische Geräte getestet. Was versprechen Sie sich von diesen Versuchen?

Zahnd: Die bis anhin verfügbaren elektrischen Geräte waren nicht für den Strassenunterhalt geeignet. Sie verfügten über zu wenig Leistung und die Betriebszeit war auf wenige Stunden beschränkt. In den letzten Jahren wurden die Geräte bezüglich Leistung und Betriebsdauer stark weiterentwickelt. Wir legen im Test grossen Wert auf ergonomische und umweltfreundliche Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter, geringere Lärmbelastung und hohe Effizienz. Gespannt sind wir auf die prognostizierte Lebensdauer der Akkus.

KI: Wie viel Laub sammeln Sie in einem Herbst zusammen und wie viel Zeit wird dafür aufgewendet?

Zahnd: In den Monaten Oktober und November werden auf dem Gemeindegebiet rund 100 Tonnen Laub zusammengewischt und in die Kehrrichtverbrennung gebracht, da es mit anderen Abfällen vermischt ist. Dies zu einem Preis von Fr. 173.-/Tonne. In den Waldpartien wird das Laub wieder in den Wald zurück geblasen. Insgesamt werden für die Laubräumung knapp 2000 Arbeitsstunden aufgewendet. Ohne Einsatz von Laubbläsern wären die Einsatzstunden und damit die Kosten erheblich höher.

Schliern: Sanierung alte Turnhalle Blindenmoos

Die schadhaften Gebäudeteile der zwischen 1969 und 1970 erbauten Turnhalle wurden instandgesetzt und gleichzeitig einer wärmetechnischen Verbesserung unterzogen.



Die Gebäudehülle der alten Turnhalle Blindenmoos in Schliern wurde umfassend saniert.

In Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege, die das Gebäude als erhaltenswert eingestuft hat, wurden die für seine Zeit charakteristischen Glasbausteinfüllungen durch neue, thermisch verbesserte Glasbausteine ersetzt. Die Sichtbetonfassade wurde sorgfältig saniert und konnte dank einer gezielten Innendämmung erhalten werden.

In der Turnhalle wurden die unfallgefährlichen Heizwände an der Fensterbrüstung durch eine neue Holzabdeckung verkleidet, die zusätzlich die Raumakustik verbessert. Die ausgeführten baulichen Massnahmen lassen die Turnhalle nicht nur in neuem Glanz erscheinen, sondern reduzieren auch den Heizwärmebedarf beträchtlich.

Ferienheim in Kandersteg zu vermieten

Die Gemeinde Köniz besitzt in Kandersteg das Ferienhaus Bergfried, das den Schulen von Köniz zur Verfügung steht, aber auch von Dritten gemietet werden kann. Das Ferienhaus Bergfried verfügt über 42 Betten und liegt am Dorfeingang von Kandersteg, rund 1,5 Kilometer vom Dorfzentrum entfernt. Es ist ganzjährig mit dem Auto erreichbar. Das Haus liegt in einem Wald, direkt unterhalb der Sprungschanze.



Kontakt

Fachstelle Anlagen und Sport
T 031 970 92 94 (nur nachmittags)
rene.berliat@koeniz.ch
www.koeniz.ch/ferienheim

Erwachsenenchor der Musikschule Köniz

Die Musikschule Köniz führt im Rahmen der Singschule neu einen Erwachsenenchor. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen.

An den Aufführungen der «carmina burana» Anfang November 2012 im Konzertcasino Basel und Bern war die Singschule Köniz Teil des 150-köpfigen Chors. Neben den rund 50 Kindern und Jugendlichen aus Köniz waren Erwachsene dabei, für welche die Musikschule speziell im Zusammenhang mit diesem Projekt einen Chor ins Leben gerufen hat. Das Erlebnis, in einer grossen Gruppe singend Musik zu machen, war für alle Beteiligten eine grosse Freude. So erstaunt es nicht, dass die erwachsenen Sängerinnen und Sänger den Chor weiterführen möchten.

Seit Januar 2010 leitet Anett Rest die Singschule mit grossem Geschick und Engagement. Ihre Ausbildung zur Chorleiterin und Sängerin erhielt sie an der Franz-Liszt-Musikakademie in Bu-

dapest, dank einer Verpflichtung ans Stadttheater Bern liess sie sich hier nieder. Seit Sommer 2012 arbeitet sie mit dem Erwachsenenchor, dessen Mitglieder von ihrem fachlichen Können und Engagement angespornt sind. Wir machen aufgrund der Erlebnisse mit «carmina burana» den Erwachsenenchor zu einem ständigen Angebot der Singschule. Die wöchentlichen Proben werden ergänzt mit projektmässig organisierten Auftritten – gemeinsam mit Kinder- und Jugendchor oder mit anderen Chören der Region.

Voraussetzungen, ausser viel Freude am gemeinsamen Singen, müssen keine mitgebracht werden. Das Repertoire soll vielfältig und abwechslungsreich sein – Männer und Frauen sind herzlich willkommen!



Proben jeweils am Mittwoch von 20–22 Uhr in der Aula Hessgut (Jägerweg; Liebefeld).
Ab 9. Januar 2013 | Fr. 250.– pro Semester (18 Unterrichtswochen; keine Proben während der Schulferien).

Weitere Informationen und Anmeldung

Musikschule Köniz
im Zingghaus
Schwarzenburgstrasse 287, 3098 Köniz
Telefon 031 972 18 20 oder auf
www.ms-koeniz.ch/administration/
anmeldeformulare

Jetzt purzeln die CO₂-Kilos!



Ob Zuhause, an der Arbeit oder in der Freizeit: CO₂ sparen kann man überall.

Kennen Sie den «CO₂-monitor»? Vor knapp zwei Jahren hat sich die Energiestadt Köniz bei dieser online Plattform angemeldet. Seit diesem Zeitpunkt haben die Könizerinnen und Könizer über 176 Tonnen CO₂ eingespart. Gratulation! Nun gilt es, dieses Engagement weiterzuführen.

Mit dem «CO₂-monitor» haben Sie die Möglichkeit, Ihren CO₂-Ausstoss jederzeit im Auge zu behalten. Einfach anmelden und schon können Sie ganz leicht Ihre CO₂-Bilanz berechnen lassen. Beantworten Sie verschiedene Fragen über Ihren Lebensstil: Sind Sie mit dem Auto oder per Zug mobil? Wie heizen Sie gewöhnlich? Daraus kalkuliert die Anwendung Ihren persönlichen CO₂-Fussabdruck.

Kleine Massnahmen – grosser Effekt

Setzen Sie sich ein individuelles Reduktionsziel und verfolgen Sie dessen Entwicklung. Der «CO₂-monitor» schlägt Ihnen Möglichkeiten vor, wie Sie beim Wohnen, Einkaufen, Arbeiten oder in den Ferien CO₂ sparen können. Ihre Klimabilanz verbessern Sie bereits mit kleinen Gewohnheitsänderungen wie zum Beispiel die Pfanne mit einem Deckel schliessen. Jede umgesetzte Massnahme können Sie abhaken und als Erfolg verbuchen. Praktische Tipps und exklusive Angebote unterstützen Sie dabei.

176 Tonnen auf dem Sparkonto

Bereits sind 131 Könizerinnen und Könizer beim «CO₂-monitor» angemeldet. Diese haben jetzt die Möglichkeit, ihre Fortschritte zu überprüfen und sich neue Ziele zu setzen. Bisher konnten sie 176 Tonnen auf das CO₂-Sparkonto einzahlen. Das ist eine starke Leistung! Zum Vergleich: Das eingesparte CO₂ entspräche den Emissionen aller angemeldeten Personen während eines Langstreckenfluges von der Schweiz nach Washington, D.C. (one way).

Duschen statt baden

Am meisten CO₂ sparen Könizerinnen und Könizer, indem sie duschen statt baden. Obst und Gemüse regional und saisonal einkaufen ist ebenfalls sehr beliebt. Viele Teilnehmende verwenden dabei die Einkaufstasche mehrmals – auch das hilft beim CO₂ sparen.

Jetzt kostenlos anmelden!

Haben Sie Lust bekommen, klimaschädliches CO₂ zu reduzieren? Dann machen Sie mit! Registrieren Sie sich jetzt kostenlos und lassen Sie die CO₂-Kilos purzeln! Ein paar Klicks und schon sind Sie dabei! www.co2-monitor.ch Direkt zur Registrierung: <http://tiny.cc/xcr5jw>



Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone und schon können Sie sich beim «CO₂-monitor» registrieren. Die entsprechende App finden Sie im App Store oder auf Google Play.

Fachstelle Energie



Jetzt Wakker-Souvenirs sichern

Das Könizer Wakkerjahr geht dem Ende entgegen – höchste Zeit, sich ein Souvenir zu sichern. T-Shirts und Kartenspiele können am Empfang im Gemeindehaus preisgünstig erworben werden.

Mit Führungen, Veranstaltungen und Publikationen tritt die Gemeinde Köniz im Wakkerjahr 2012 an die Öffentlichkeit. Im Wakkerjahr wurden zudem verschiedene Souvenirs gestaltet. Diese können ab sofort am Empfang im Gemeindehaus preisgünstig erworben werden.



Quartettspiel

Köniz auf spielerische Art (neu) kennenlernen: dies ermöglicht das aus 6 Themen und 24 Karten bestehende Wakker-Quartett. An der Gewerbeausstel-

lung Köniz ging das Quartett an Sammler. Nun kann das komplette Quartett zum Sonderpreis von Fr. 3.– erworben werden (Plastikbox inklusive).

T-Shirt

Das schwarze T-Shirt mit Logo und Schrift ist zum Spezialpreis von Fr. 5.– in verschiedenen Grössen zu haben. Das Angebot gilt solange Vorrat. Dazu wird gratis eine Wakker-Tasche abgegeben.



8. Dezember 2012, 10–19 Uhr
9. Dezember 2012, 10–17 Uhr

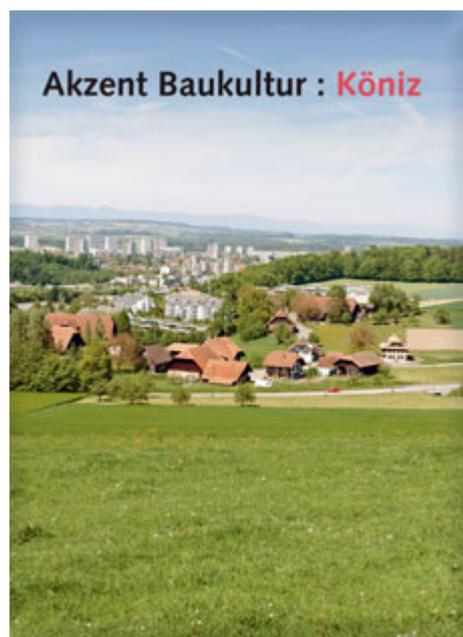
Weihnachtsmarkt im Schlosshof

Auf dem Markt im Schlosshof finden alle etwas Passendes: handgemachte Geschenke, zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten und natürlich eine unvergleichliche Atmosphäre.

www.kulturhof.ch

Akzent Baukultur : Köniz

Die Publikation «Akzent Baukultur : Köniz» ist zur Verleihung des Wakkerpreises 2012 erschienen. Facettenreich wird aufgezeigt, weshalb und wofür Köniz diese Auszeichnung erhalten hat.



124 Seiten; deutsche Texte mit französischen Zusammenfassungen, etwa 60 Abbildungen, viele davon ganzseitig; A4-Format.

Verschiedene Fachpersonen haben in über 30 Beiträgen Themen wie Planung, beispielhaftes Bauen, Geschichte, Mobilität und Energie aufgearbeitet. In kürzester Zeit ist ein breitgefächertes Heft entstanden, das Lust auf Köniz und Baukultur im weitesten Sinne wecken will. Wer sich darin vertieft, stellt staunend fest, dass es in Köniz Bauernhäuser mit Herrensitz-Charakter gibt («Grossgschneit – ein Bauernhaus mit Festsaal aus der Zeit um 1500»), findet intakte Weiler in einer vielfältigen Landschaft («Weiler und ihre Entwicklungsmöglichkeiten» oder «Vielfalt der Landschaft – das grüne Band»), entdeckt auf einem Rundgang vom neuen Zentrum über das Dreispitzareal bis zur Gemeindegrenze von Bern das heutige «neue» Köniz («Genau geplant und realisiert – das ist Neu-Köniz») oder erfährt, welche Energie durch die Realisation von Gemeinschaftsprojekten auf Könizer Boden freigesetzt worden ist («Zukunft auf dem Dach»).

Der Berner Heimatschutz (BHS) freut sich, eine Monografie über Köniz herauszugeben; eine Momentaufnahme über eine Gemeinde, die ihre planerischen und baukulturellen Fragen vorbildlich zu lösen versucht, was einem Grundanliegen des BHS entspricht.

Herausgeber: Berner Heimatschutz
Akzent Baukultur 1, Bern 2012.
124 Seiten, A4-Format, deutsche Texte mit französischen Zusammenfassungen, etwa 60 Abbildungen, viele davon ganzseitig, broschiert.
Buchpreis: Fr. 20.–

ISSN 1664-6843

Schriftliche Bestellung
Berner Heimatschutz
Kramgasse 12, 3011 Bern
Telefon 031 311 38 88
info@bernerheimatschutz.ch
oder über
www.bernerheimatschutz.ch

Die Publikation kann auch auf der Gemeindekanzlei in Köniz bezogen werden.

«Die Freitagsakademie» tauft CD in Köniz

Das Barockensemble «Die Freitagsakademie» belebt mit seinen vielfältigen Konzerten seit bald 20 Jahren das Berner Konzertleben. Im Rahmen der Abendkonzerte in der kath. Kirche Sankt Josef in Köniz präsentiert sie am 24. November 2012 nun ihre neueste CD «The Celebration».



Ob ab der neuen CD oder an einem Konzert, die Brandenburgischen Konzerte

von Johann Sebastian Bach repräsentieren in besonderer Weise die Arbeit der Freitagsakademie – eine Mischung aus kammermusikalischer Intimität und konzertantem Schwung, bei welcher jedes der 23 Ensemblemitglieder als SolistIn und OrchestermusikerIn zugleich wirkt. Mit von der Partie sind in Köniz sehr bekannte Musiker/innen wie Katharina Suske, Bernhard Maurer und Lorenz Hasler. Gespielt wird auf historischen Instrumenten. Produzent Stefan

Winter inszeniert «The Celebration» als einen HörFilm, der die Geschichte eines barocken Fests der höfischen Welt des 18. Jahrhunderts erzählt. Er wird das Publikum mit seinen akustischen Interventionen mit der Kutsche augenzwinkernd zum barocken Fest ins Köthener Schloss entführen.

Konzert und CD-Taufe «The Celebration». Die Freitagsakademie – Die 6 Brandenburgischen Konzerte, **24. November 2012, 19–22 Uhr**, Kirche St. Josef, Stapfenstrasse 25, Köniz.

Einladung zum Apéro in der Pause. Billette 35.– (20.–). Reservation empfohlen: 079 678 29 87. www.freitagsakademie.com; www.abendkonzerte.ch

Neues aus den Könizer Bibliotheken

Bibliothek Köniz Stapfen

Susi Fux spielt «Lulu und René bauen»

Montag, 10. Dezember 2012, 9.30 Uhr

«Schaffe, schaffe, Türmli boue» singen Lulu und René auf ihrer Baustelle. Haushoch sollen die Türme werden, Baukünstler fürchten keine Gefahr. Wer die Türme vor lauter Freude einstürzen lässt und mit welchen Schwierigkeiten die beiden sonst noch zu kämpfen haben, erfährt ihr in diesem Stück.

Nach dem Stück dürfen die Kinder im freien Spiel ihre eigenen Bau- und Balancekünste ausprobieren.



Berndeutsch; ab 2½ Jahren (auch spannend für Kindergartenkinder). Dauer: ca. 30 Min., danach freies Spiel. Kinder Fr. 3.– / Erwachsene Fr. 6.– Anmeldung erwünscht.

Bibliothek Wabern

10

10h10 - 12h10
Begegnen und Plaudern
Znüni für Gross und Klein

15h10
Fischen und Freuen
Glücksfischen für alle

16h10
Zuhören und Staunen
Bilderbuchgeschichte für Kinder

17h10 - 19h10
Feiern und Geniessen
Apéro und Anstossen

18h10
Wörter und Töne für Erwachsene

Rundherum
Wettbewerb, Postkarten verschicken,
Schülerkreationen aus alten Büchern

Feiern Sie mit uns!
Bibliothek Wabern, Schulhaus Morillon
Kirchstrasse 169, 3084 Wabern

10 Jahre Bibliothek Wabern
Donnerstag, 22. November 2012

Könizer Bibliotheken

10

Weihnachtsbücher kaufen lohnt sich nicht! Weihnachtsfilme, Weihnachtsmusik und Weihnachtsbücher braucht es nun wirklich nur in der Advents- und Weihnachtszeit. Den Rest des Jahres benötigen sie viel Platz oder verstauben im Keller. Für solche (und andere!) Fälle sind die Könizer Bibliotheken mit ihrem reichhaltigen Angebot gut gerüstet. In allen Zweigstellen finden Sie neue und alte Weihnachtsmedien: Bilderbücher, Erzählbücher für gross und klein, Bastelbücher, Adventsgeschichten, Samichlaus- und Heiligensbücher, Weihnachtsmusik aus aller Welt sowie ein grosses Angebot an Weihnachtsfilmen. Schöne Weihnachtszeit mit den Könizer Bibliotheken!

Gewusst wo!



Michael Widner, unser Auszubildender «Fachmann Information und Dokumentation» hat Freude an kniffligen Fragen. Als Bibliothekare freuen

wir uns natürlich immer, wenn uns Fragen gestellt werden – zwar können wir längst nicht alles wissen, aber als Wissenskompetenzzentrum sollten wir immer genau Bescheid wissen, wo etwas nachgeschlagen werden kann...

Jetzt will es Michael von Ihnen wissen:

«Wie heissen die vier Tiere (Hauptfiguren) im Trickfilm Madagascar?»

Ihre Antwort senden Sie per Mail oder Post bis spätestens am **30. November 2012** an Könizer Bibliotheken Verwaltung, Michael Widner, Stapfenstrasse 13, 3098 Köniz oder michael.widner@koeniz.ch. Absender nicht vergessen!

Aus allen richtigen Antworten wird Michael den 1. Preis ziehen. Der glückliche Gewinner oder die glückliche Gewinnerin darf sich ein Medium (Buch, Film, Game usw.), das in den Bibliotheken vorhanden ist, aussuchen.

MUSIKSCHULE KÖNIZ: «IRDISCHE VERGNÜGEN ...»**2. Dezember 2012**

Ein Kaleidoskopkonzert. Vor knapp 300 Jahren schrieb der Dichter B. H. Brockes eine Gedichtsammlung mit dem Titel «Irdisches Vergnügen in Gott». Diese Texte inspirierten G. F. Händel, neun deutsche Arien zu komponieren. In ihnen führt die Sopranstimme ein Zwiegespräch mit der Geige, getragen vom Basso continuo barockscher Art – ein Kleinod Händel'scher Kunst! Mit: Anett Rest (Sopran), Lorenz Hasler (Violine), Anita Hassler (Cello), Sabine Hasler (Cembalo). Gemeindehaus Köniz, Lichthof, Landorfstr. 1, 17 Uhr. www.ms-koeniz.ch

WEIHNACHTSMARKT IM SCHLOSSHOF**8. Dezember 2012, 10–19 Uhr und 9. Dezember 2012, 10–17 Uhr**

Anfang Dezember weihnachtet es wieder auf dem Schlossareal. Stimmen Sie sich auf dem Weihnachtsmarkt mit uns in die festliche Zeit ein. Die Kinder können sich beim Ponyreiten und auf dem Rösslspiel vergnügen. Und natürlich stattet der Samichlous einen Besuch im Schlosshof ab. Köniz, ganzes Schlossareal. www.kulturhof.ch

ADVENTSKONZERT**9. Dezember 2012**

Ein Abendkonzert der Kirchenchöre Sankt Josef Köniz und Münchenbuchsee. Solisten, Orchester ad hoc. Leitung: Dominik Nanzer. Mozart: Waisenhausmesse; Rheinberger: Der Stern von Bethlehem. Kath. Kirche Sankt Josef, 17 Uhr. Billette Fr. 35.– (Fr. 15.–). Vorverkauf www.josefchor.ch

KAMMERMUSIKFEST: GRENZGÄNGE I**13. Dezember 2012**

In drei Konzerten von Dezember bis Juni stellt das Kammermusikfest zusammen mit internationalen Künstlern Komponisten vor, die mit ihrem Schaffen die musikalische Landschaft ihrer Zeit massgeblich veränderten, aber oftmals erst später verstanden wurden. So kommen Werke des hochbegabten, zu seinen Lebzeiten nahezu völlig verkannten Schweizer Komponisten Hermann Meier nach 60 Jahren zum Teil zum ersten Mal zur Aufführung, «Monologe» von Bernd Alois Zimmermann für zwei Klaviere und die alles in Frage setzende Sonate von Alfred Schnittke sprengen formal, inhaltlich und technisch beinahe alle Grenzen. Die Dringlichkeit und visionäre Kraft der Musik von Claude Debussy und Robert Schumann wird in diesem Zusammenhang zu einem neuen und grossen Erlebnis. Kulturhof Schloss Köniz, Rossstall, 20 Uhr. www.kulturhof.ch

**MODERN JAZZ: JOE HAIDER TRIO****13. Dezember 2012**

Das Joe Haider Trio setzt sich aus drei wahren Altmeistern zusammen, die genau wissen, was sie wollen, und dies mit viel Engagement in die Tat umsetzen. Seien es Eigenkompositionen oder gekonnt arrangierte Standards – stets tönt die Band ideenreich und swingend, technisch perfekt und mit viel emotionellem Tiefgang. Eckinger und Wormworth sind zweifellos Jazz-Legenden, und Haider selbst hat sich mit Bands wie dem «Slide Hampton/Joe Haider Orchestra» sowieso längst zur Ausnahmeerscheinung im Schweizer Jazz gemacht. Türöffnung 20 Uhr, BeJazz Club, Könizstrasse 161, Liebefeld. www.bejazz.ch

PROIECTUM X: PRÉLUDES CLAUDE DEBUSSY

Der Pianist Fernando Viani entdeckt in den Präludien von Debussy neue Tiefe und unerwartete Perspektiven. Der Künstlerin Gabriela Stellino gelingt es, auf unkonventionelle Weise, den Charakter der anspruchsvollen Musikstücke zu erfassen und in der malerischen Umsetzung einen eigenen Ausdruck zu finden. So entstehen zwischen 150 bis 200 eigenständige Werke zu jeder Sequenz der 24 Präludien. Die Ausstellung umfasst die Präsentation von etwa 50 kleinformatigen gerahmten Aquarellen sowie Skizzenbücher der Künstlerin. Sie kann bis zum **28. Februar 2013 werktags von 9–17 Uhr** besucht werden. Proiectum, Kuhn und Bieri AG, Sägestrasse 75, Köniz. www.proiectum.ch

**MUNDART-ROCK: HANERY AMMAN****15. Dezember 2012**

Im Oktober 2006 ist «Alperose» vom Fernsehpublikum zum grössten Schweizer Song aller Zeiten gekürt worden. Ein schönes Beispiel dafür, dass die einheimische Musiklandschaft ohne Hanery Amman nicht dieselbe wäre. Der Komponist und Interpret zahlloser Ohrwürmer schafft es gemeinsam mit Polo Hofer und weiteren Schweizer Musikern seit Jahrzehnten, gute Unterhaltung und anspruchsvolle Musik zu kombinieren.

Als Pianist von Weltformat und Komponist mit Herz beehrt er uns mit seiner grossartigen Band kurz vor Weihnachten in Köniz. Kulturhof Schloss Köniz, Rossstall, Bar und Kasse 19.30 Uhr. www.kulturhof.ch; www.hanery.ch

Wichtige Telefonnummern

Feuermeldestelle	118
Sanitäts-Notruf	144
Polizei-Notruf	117
Polizeiwache Köniz KAPO	031 368 76 41
Polizeiinspektorat Köniz	031 970 95 15
Gemeindeverwaltung	031 970 91 11
Sektionschef	031 634 90 11
Ärzte-Notfalldienst Region	090 057 67 47
Pikett Wasserbau / Strassen	079 653 65 76
Pikett Wasserversorgung	031 971 12 13
Musikschule Köniz	031 972 18 20
Juk – Jugendarbeit Köniz	031 971 99 77
Könizer Jugendgruppen	031 971 85 26
Könizer Bibliotheken	031 970 96 51
Familienergänzende Kinderbetreuung	031 970 10 10
Dienststelle Jugend und Familie	031 970 94 08
Berufs- und Laufbahnberatung	031 633 80 00
Erziehungsberatung	031 978 36 36
Beratungsstelle für Suchtfragen	031 970 94 14
Fachstelle Prävention	031 970 94 94
Pro Senectute	031 359 03 03
Spitex Region Köniz	031 978 18 18
Arbeitsamt	031 970 95 09
Bestattungsdienst	031 970 92 43

Abfall**Bestellungen/Anmeldungen**

www.abfall.koeniz.ch | abfall@koeniz.ch
Telefon 031 970 93 73 | Fax 031 970 98 33
Montag–Freitag: 8–12 Uhr und 14–17 Uhr

Separatsammlungen

		Altpapier	Altmittel
3084	Wabern	19.12.	–
3095	Spiegel	19.12.	–
3097	Liebefeld	5.12.	–
3098	Schliern	5.12.	–
3098	Köniz	12.12.	–
3144	Gasel	28.11.	–
3145	Niederscherli	28.11.	–
3145	Oberscherli	28.11.	–
3147	Mittelhäusern	28.11.	–
3172	Niederwangen	12.12.	–
3173	Oberwangen	12.12.	–
3174	Thörishaus	28.11.	–

Sammelstelle Werkhof Köniz für Graugut, Wertstoffe und übrige Abfälle (ohne Grüngut!)**Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch und Freitag: 14–16 Uhr
Zusätzlich an folgenden Samstagen 9–11 Uhr:
1. Dezember | 22. Dezember.

KULTUR online

www.bernau.ch
www.bejazz.ch
www.galeriehaldemann.ch
www.gepard14.ch
www.koeniz.ch
www.koenizerbibliotheken.ch
www.kulturhof.ch
www.schulmuseumbern.ch
www.stadttheaterbern.ch

il tegamino

RISTORANTE

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Lassen Sie sich in unserem gemütlichen Ambiente mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen!

- preiswerte Mittagsmenüs
- Spezialität «Tegamino»
- Saalreservation für Anlässe möglich

Öffnungszeiten

Mo – Do 09:00 bis 22:30 Uhr
Fr 09:00 bis 24:00 Uhr
Sa 10:00 bis 24:00 Uhr
Sonntag Ruhetag

il tegamino
Quellenweg 1, 3084 Wabern
Endstation Tram Nr. 9
Telefon 031 961 35 30

gerber storen

Gerber Storen AG
Rolladen · Storen · Reparaturservice
Föhrenweg 72 3095 Spiegel
Telefon 031 971 22 92 Fax 031 972 09 87

MONTANOVA GMBH

- Allg. Schreinerarbeiten
- Kundenservice
- Möbel
- Schränke
- Küchen
- Fenster
- Türen
- Parkett
- Insektenschutz

Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern
Tel. 031 964 10 60 www.montanova.ch info@montanova.ch

Bären Taxi AG

031 371 11 11

Gratisnummer 0800 55 42 32

Taxi- und Kleinbusbetrieb
Grosstaxi für 6 Personen zum Normaltarif
Gruppenreisen in Kleinbussen bis 16 Personen
Verlangen Sie eine Offerte!



www.baerentaxi.ch

Brigitta Schär und Team

Fachapothekerin FPH
in Offizinpharmazie
Seftigenstrasse 219
3084 Wabern
www.gurtenapotheke.ch
info@gurtenapotheke.ch

T 031 961 26 10

F 031 961 33 21

Nutzen Sie unsere
Fachkompetenz!

Gurten Apotheke

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

08h00-12h15 / 13h30-18h30

Samstag

08h00-16h00

Einziges
Klavier-Fachgeschäft
in Belp

Pianowelt
Baumgartner Belp

Verkauf • Klaviere, Flügel, Cembali
Service • Stimmungen, Konzertgestellungen
Meisterwerkstatt • Revisionen, Occasionen
Ausbildungsbetrieb • Klavierbau

Rubigenstrasse 21
3123 Belp BE
Telefon 031 818 45 56
www.pianowelt.ch

Steingraeber RÖNISCH SAUTER *Blüthner* FÖRSTER

MARTIN MOSIMANN AG

MALEREI & GIPSEREI

Renovationen • Sanierungen • Umbau • Fassaden
Decorelemente Orac + NMC-Tapeten-Putze –
Farbgestaltung-Graffitienschutz etc. etc.

Wir beraten Sie gerne.

Kirchstrasse 194, 3084 Wabern, 031 961 58 56
info@mosimaler.ch www.mosimaler.ch

Ihr Reisespezialist in Wabern

031 960 11 60
www.para-tours.ch



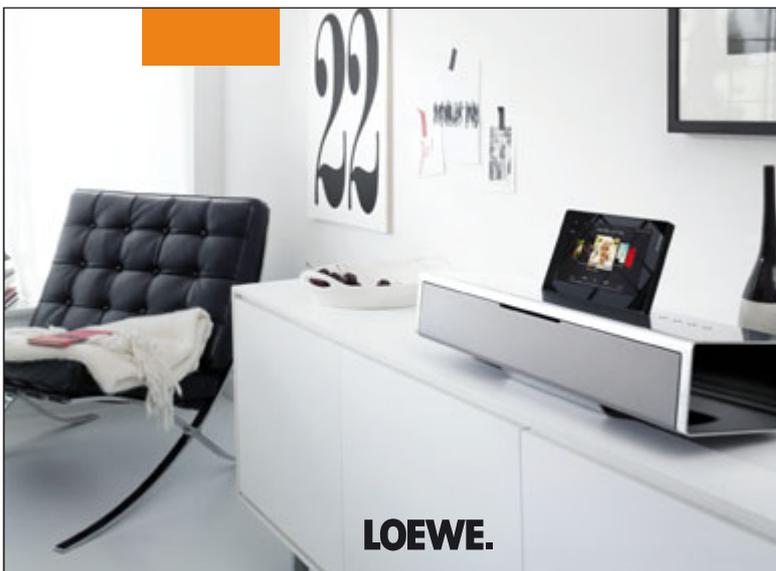
PARA TOURS

ein bleibender Eindruck

SIMON BERGER
MOBEL
RESTAURATION
GURTENAREAL
3084 WABERN
031/961 80 00

www.simon-berger.ch

werkstatt@simon-berger.ch



LOEWE.

Die grosse Erlebniswelt für Bild, Ton und Wohnen!

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

FIRST
class

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

Besser versichert mit Zurich.



Maeder Versicherungen AG
Gerhard Karau, Generalagent
Untere Zollgasse 28
3072 Ostermundigen
Tel. 031 326 58 11
Fax 031 326 58 18
gerhard.karau@zurich.ch

Rufen Sie uns jetzt an! **Gerhard Karau**
031 326 58 05

Private Adresse: Funkstrasse 89
3084 Wabern



Because change happens®

IDEA KÜCHEN

Es lohnt sich

...bis Ende Dezember

50%

auf Ausstellungsküchen

idea-kuechen.ch 031 963 60 60 Wabern

Bringen Sie Ihre Pläne, Anpassungen sind möglich

EIN INSERAT IN DER WABERN POST? DIE MEDIA- DATEN 2013



Das beste Schweizer Grill-Poulet!

JEDEN DONNERSTAG IST GÜGGELI-TAG! IN 3084 WABERN

Mit uns können Sie auch
Firmenfeste oder Familienanlässe feiern.

Rufen Sie mich an: **078 600 48 16**
ROSSI - franco rossi - GÜGGELI-Maa



Physiotherapie

Atelier für Atmung und Bewegung

Marianne Geiser Staub
dipl. Physiotherapeutin

Gossetstrasse 47, 3084 Wabern, Tel. 079 407 64 00

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel



Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG
Tel. 031 326 61 61 www.homecare.ch

Bäckerei - Konditorei STAUER AG 3084 Wabern



Tel: 031/ 961 14 62
Fax: 031/ 961 73 72

E-Mail: baeckereistaubag@greenmail.ch

Wir beliefern Sie 365 Tage pro Jahr

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 06.15 - 18.30
Sa. 06.15 - 13.00
So. geschlossen

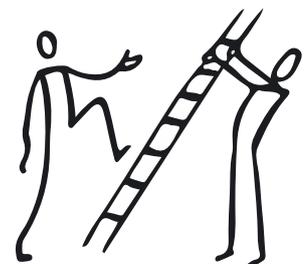
SIND ERHÄLTlich BEI

Jordi AG - das Medienhaus
Aemmenmattstrasse 22
3123 Belp

Telefon 031 818 01 17
inserate.wabernpost@jordibelp.ch

Meine Physiotherapie Meine Gesundheit

Ihr Ziel ist unser Ziel.
Dafür setzen wir unsere gemeinsamen
Stärken ein.



Physiotherapie **Team PhysioMobile** www.teamphysiomobile.ch